

Unternehmen und Arbeitsstätten

Gewerbeanzeigen

Dezember und Jahr 2006

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 26.03.2007, Seiten 2, 8 bis 17 korrigiert am 23.07.2007
Artikelnummer: 2020500061124

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV C, Telefon: +49 (0) 611/75 2600, -2978; Fax: +49 (0) 611/72 4000 oder E-Mail:
gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1	Qualitätsbericht.....
2	Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

Gewerbeanzeigen 2006 – Gründungen und Schließungen

Tabellenteil

3	Zusammenfassende Übersichten
3.1	Gewerbeanzeigen in Deutschland
3.2	Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost
	Dezember 2006
	Gewerbebeanmeldungen
1	Gewerbebeanmeldungen nach Wirtschaftsbereichen im Dezember 2006
2	Gewerbebeanmeldungen nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im Dezember 2006
3	Neugründungen sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftsbereichen im Dezember 2006
4	Neugründungen sowie Gewerbetreibende nach Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im Dezember 2006
	Gewerbeabmeldungen
5	Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftsbereichen im Dezember 2006
6	Gewerbeabmeldungen nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im Dezember 2006
7	Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftsbereichen im Dezember 2006
8	Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im Dezember 2006
	Jahr 2006
	Gewerbebeanmeldungen
1	Gewerbebeanmeldungen nach Wirtschaftsbereichen von im Jahr 2006
2	Gewerbebeanmeldungen nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land von im Jahr 2006
3	Neugründungen sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftsbereichen von im Jahr 2006
4	Neugründungen sowie Gewerbetreibende nach Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land von im Jahr 2006
	Gewerbeabmeldungen
5	Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftsbereichen von im Jahr 2006
6	Gewerbeabmeldungen nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land von im Jahr 2006
7	Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftsbereichen von im Jahr 2006
8	Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land von im Jahr 2006

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der **Bundesrepublik Deutschland** seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer DI 2 veröffentlicht.

1 Qualitätsbericht

Gewerbeanzeigenstatistik

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Gewerbeanzeigenstatistik
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Monat, Vierteljahr, Halbjahr, Jahr
- 1.3 **Erhebungstermin:** laufend
- 1.4 **Periodizität:** monatlich seit 1996
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Bundesländer
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:** Alle juristischen und alle natürlichen Personen, die nach § 14 Gewerbeordnung verpflichtet sind, Aufnahme, Änderung oder Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit der zuständigen Behörde anzuzeigen.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Gewerbetreibende
- 1.8 **Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen:** § 8a des Gesetzes zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerblicher Vorschriften vom 23.11.1994 (siehe BGBl. I, S. 3475 ff), zuletzt geändert durch das dritte Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerblicher Vorschriften vom 24.8.2003 (siehe BGBl. I, S. 3412 ff.)
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlichen Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Informationen über die Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen, Zahl der tätigen Personen und Bundesländern. Außerdem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Die An- und Abmeldungen werden danach unterschieden, welche Gründe maßgeblich waren. Außerdem informiert die Statistik über die Anlässe für Ummeldungen von Betrieben.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Die Gewerbeanzeigenstatistik hat die Aufgabe, zum einen über das Meldegeschehen in seiner Gesamtheit zu informieren, aber auch Existenzgründungen und Stilllegungen von Unternehmen und Betrieben statistisch abzubilden.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Ministerien des Bundes und der Länder, Wirtschaftsverbände, Universitäten, Forschungsinstitute, Institutionen zur Gründungsförderung.

2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Wichtige Nutzer wurden bei der Planung 1996 und der Neugestaltung der Gewerbeanzeigenstatistik 2003 in bilateralen Gesprächen einbezogen.

3 Erhebungsmethodik

3.1 **Art der Datengewinnung:** Die Gewerbeanzeigenstatistik wird wie eine Sekundärstatistik auf der Basis der in der Verwaltung erstellten Gewerbemeldungen durchgeführt. Um Aufschluss über die Zahl und Art der in einem Bezirk ansässigen Gewerbebetriebe zu erhalten, sind Gewerbetreibende gesetzlich verpflichtet, meldepflichtige Vorgänge dem zuständigen Gewerbeamt anzuzeigen. Die Kopien dieser An-, Ab- und Ummeldungen werden statistisch ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die dieser Pflicht durch Ausfüllen einer Gewerbeanzeige nachkommen.

3.2 **Stichprobenverfahren:** nicht relevant

3.3 **Hinweise aus Saisonbereinigungsverfahren:** nicht relevant

3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Kopien der Anzeigen werden als Formulare oder auf elektronischem Wege von den Gewerbeämtern der Gemeinden an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt.

3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** Die Erstattung der Gewerbeanzeige dient primär den Gemeinden zur Gewerbeüberwachung. Durch die Verwendung von Kopien dieser Anzeigen entsteht für die Auskunftspflichtigen durch die Statistik keinerlei zusätzliche Belastung.

3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Gewerbeanzeige stellt den Fragebogen dar. Diese Mustervordrucke sind Bestandteil der Gewerbeordnung. Die Anzeigenden sind verpflichtet, den Inhalt dieser Vordrucke zu verwenden. Bei der elektronischen Verarbeitung der Anzeigen bei den Gemeinden kann vom vorgegebenen Format der Muster, jedoch nicht vom Inhalt, abgewichen werden.

4 Genauigkeit

4.1 **Qualitative Gesamtwertung der Genauigkeit:** Die Gewerbeanzeigenstatistik ist eine Totalerhebung, die sichere Informationen über die Aufnahme, Beendigung und Änderung gewerblicher Tätigkeiten und deren Anlässe liefert. Nicht der Gewerbeordnung unterliegen – und sind daher auch nicht in die Statistik einbezogen – die Freien Berufe, die Urproduktion wie Land- und Forstwirtschaft oder Bergbau sowie die Versicherungen.

4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** nicht relevant

4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** Die Anzeigen sind, insbesondere wenn sie als Formular bereitgestellt wurden, oft nicht vollständig oder ungenau ausgefüllt. Insbesondere erlaubt die Beschreibung der wirtschaftlichen Tätigkeit keine genaue Zuordnung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige. Angesichts von 1,6 Millionen Anzeigen pro Jahr sind Rückfragen daher nur in besonderen Fällen wirtschaftlich vertretbar.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt 10 Wochen nach Ende des Monats in Form einer Fachserie. Die Angaben sind endgültig, eine nachträgliche Korrektur erfolgt nicht.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse können mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum verglichen werden. Einschränkungen gibt es vor allem bei Änderung der Systematik wie z.B. der Klassifikation der Wirtschaftszweige.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Keine

8 Weitere Informationsquellen

Die monatlichen Ergebnisse können kostenlos im Internet www.destatis.de herunter geladen werden.

Weitere Informationen erhalten folgende Veröffentlichungen:

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland
Wirtschaft und Statistik
Gewerbeanzeigen in den Ländern

9 Klassifikationen

verwendete Klassifikationen:

- Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003
- AGS
- Rechtsformschlüssel, abgeleitet aus dem Schlüsselverzeichnis für das maschinelle Besteuerungsverfahren
- Staatsangehörigkeit/Gebietsschlüssel
- Registergerichtsschlüssel

2 Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

Seit 1996 wird in Deutschland eine bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik durchgeführt. Sie informiert u.a. über das Gewerbeldegeschehen nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen sowie nach der Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden. Ab Januar 2003 erlaubt eine Änderung der Gewerbeordnung zusätzliche Fragestellungen und detailliertere Antwortmöglichkeiten, die insbesondere eine genauere Darstellung des Gründungs- und Stilllegungsgeschehen ermöglichen.

2.1 Erhebungsmethode

Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser Anzeige bei den zuständigen Behörden, die diese Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln. Dieser Anzeigepflicht ist mit drei verschiedenen Meldeformularen nachzukommen, unterschieden nach Anmeldungen, Ummeldungen oder Abmeldungen.

Mögliche Gründe für eine

Anmeldung

- Neugründung,
- Wiedereröffnung nach Verlegung (Zuzug),
- Gründung nach dem Umwandlungsgesetz,
- Wechsel der Rechtsform,
- Gesellschaftereintritt,
- Erbfolge, Kauf, Pacht.

Ummeldung

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit,
- Verlegung innerhalb des Meldebezirks,
- sonstige Veränderung.

Abmeldung

- vollständige Aufgabe,
- Verlegung in einen anderen Meldebezirk (Fortzug),
- Gründung nach Umwandlungsgesetz,
- Wechsel der Rechtsform,
- Gesellschafteraustritt,
- Erbfolge, Verkauf, Verpachtung.

Im Statistischen Bundesamt werden die Angaben der Länder zum Bundesergebnis zusammengefasst.

2.2 Gegenstand der Statistik

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 der GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (z.B. Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche und künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der GewO zur Anwendung.

2.3 Definitionen

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, ist Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neugründung: Gründung der Hauptniederlassung eines Kleinunternehmens (Nicht-Kaufmann/-frau). Das Kleinunternehmen ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neugründung.

Übernahme: Diese Position umfasst Kauf oder Pacht eines Unternehmens, den Eintritt der Erbfolge, Rechtsformänderungen (bisheriger Rechtsträger bleibt bestehen) sowie Gesellschaftereintritte.

Umwandlung: Die Umwandlung nach dem Umwandlungsgesetz umfasst die Verschmelzung mehrerer Unternehmen zu einem Unternehmen (der übertragende Rechtsträger erlischt), die Aufspaltung eines Unternehmens in mehrere Unternehmen (Umkehrung der Verschmelzung) sowie die Aufspaltung oder Ausgliederung von Unternehmensteilen mit dem Ziel der Neugründung (der abspaltende Rechtsträger bleibt bestehen). Nicht zu den Umwandlungen zählen Rechtsformwechsel, bei denen der neue und alte Rechtsträger identisch ist.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person ist Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Sonstige Stilllegung: Vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung eines Kleingewerbetreibenden (Nicht-Kaufmann/-frau). Das Kleinunternehmen war nicht im Handelsregister eingetragen und beschäftigte keine Arbeitnehmer. Die Aufgabe eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wurde, gilt ebenfalls als sonstige Stilllegung.

Übergabe: Diese Position umfasst Verkauf oder Verpachtung eines Unternehmens, den Antritt der Erbfolge, Rechtsformänderungen (bisheriger Rechtsträger bleibt bestehen) sowie Gesellschafteraustritte.

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbstständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z.B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Dipl.-Volkswirt Jürgen Angele

Gewerbeanzeigen 2006 – Gründungen und Schließungen

Die Gewerbeanzeigenstatistik weist alle An- und Abmeldungen von gewerblichen Unternehmen und Betrieben nach. Sie beruht auf der in der Gewerbeordnung festgelegten Pflicht, dass jeder Beginn und jede Beendigung einer selbstständigen gewerblichen Tätigkeit der zuständigen Meldebehörde anzuzeigen ist. Diese Pflicht beschränkt sich jedoch nicht nur auf das Anzeigen von Neugründungen oder Schließungen, sondern gilt auch bei Standortverlagerungen, Rechtsform- und Besitzwechseln sowie bei anderen Veränderungen in der Gewerbeausübung. Sowohl Haupt- als auch Zweigniederlassungen müssen melden. Die statistische Auswertung der Gewerbeummeldungen, die vor allem bei Änderungen der wirtschaftlichen Tätigkeit fällig sind, wurde aufgrund des ersten Mittelstandsentlastungsgesetzes¹⁾ im September 2006 eingestellt.

Im Jahr 2006 wurden bei den zuständigen Gewerbeämtern 882 000 Gewerbeanmeldungen und 710 000 Gewerbeabmeldungen eingereicht. Damit verringerte sich die Zahl der Gewerbeanmeldungen gegenüber dem Vorjahr um 1,5 %, während die Zahl der Gewerbeabmeldungen um 0,3 % zugenommen hat.

Bei der Mehrzahl der Anmeldungen (84 %) gaben die Gewerbetreibenden an, eine Existenz gründen zu wollen. Bei 80 % der Abmeldungen wurde die vollständige Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit mitgeteilt.

Von den 738 000 Anmeldungen, bei denen als Anlass eine Neugründung angezeigt wurde, dürfte nur gut ein Fünftel der neuen Betriebe eine größere wirtschaftliche Bedeutung besitzen, 5,2 % weniger als im Vorjahr. Bei den übrigen

Gründungsvorhaben dürfte es sich vor allem um Kleinunternehmen handeln sowie um Betriebe, die im Nebenerwerb geführt werden. Die Zahl der Gründungen von Nebenerwerbsbetrieben hat 2006 um 3,5 % zugenommen. Dagegen ist die Zahl der Gründungen der übrigen Kleinbetriebe um 5 % zurückgegangen. Diese Entwicklung ist im Zusammenhang mit den geänderten Maßnahmen bei der Gründungsförderung ab August 2006 zu sehen.

Von den 567 000 Betrieben, die ihre wirtschaftliche Tätigkeit vollständig eingestellt haben, besaßen 128 000 eine größere wirtschaftliche Bedeutung. Damit wurden 5 % weniger größere Betriebe aufgegeben als im Vorjahr. Dagegen stieg die Zahl der Nebenerwerbsbetriebe, die aufgegeben wurden, um fast 17 % auf 102 000.

Vorbemerkung

Die Gewerbeanzeige dient primär dem Zweck, der zuständigen Behörde einen Überblick über die in ihrem Bezirk vorhandenen Gewerbebetriebe zu verschaffen. Zusätzlich erhalten mit Hilfe von Kopien der Gewerbeanzeigen auch andere Institutionen, wie zum Beispiel die Finanzämter, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und die Statistischen Ämter der Länder, Angaben über Gewerbetreibende, um ihre steuerlichen, kammerbezogenen und statistischen Aufgaben erfüllen zu können.

Die Gewerbeanzeige dient also in erster Linie der Gewerbeüberwachung, erst danach statistischen Zwecken, ohne allerdings die Gewerbetreibenden zusätzlich zu belasten.

¹⁾ Erstes Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970).

Die von den Gewerbetreibenden erfragten Angaben orientieren sich demzufolge an den Interessen der Kommunen und weniger an statistischen Belangen. Trotz dieser Einschränkungen erlaubt die Gewerbeanzeigenstatistik, die Dynamik von Gründungsprozessen einzuschätzen und die Folgen von geänderten Rahmenbedingungen statistisch zu belegen und Fehlentwicklungen aufzuzeigen. Dabei sind die Angaben in der Gewerbeanzeige nur eine Momentaufnahme: Sie reflektieren den Zustand eines neu gegründeten Unternehmens bei der Anzeigenerstellung. Inwieweit das angemeldete Unternehmen überhaupt wirtschaftlich aktiv wird oder ob es sich nur um eine Absichtserklärung handelt, ist zu diesem Zeitpunkt nicht absehbar, ebenso nicht, welche wirtschaftliche Bedeutung der Gründung zukommt. Um die tatsächlichen wirtschaftlichen Konsequenzen aus dem Gründungsgeschehen insbesondere für den Arbeitsmarkt zu ermessen, müsste die weitere wirtschaftliche Entwicklung des neuen Unternehmens zumindest über einen gewissen Zeitraum verfolgt werden. Wegen der Vielzahl von Gewerbemeldungen vermag die amtliche Statistik dies jedoch nicht zu leisten.

Diese Einschränkungen treffen theoretisch bei den Abmeldungen nicht zu. Die Praxis zeigt aber, dass viele Gewerbebetriebe es versäumen, ihre Gewerbebehörde darüber zu unterrichten, dass die wirtschaftliche Tätigkeit beendet wurde. Zwischenzeitlich gehen die Gewerbebeamten immer mehr dazu über, Abmeldungen „von Amts wegen“ vorzunehmen, insbesondere seit die Finanzbehörden gehalten sind, bei Erlöschen der Steuernummer das Gewerbeamt zu informieren. Auch die Zahl der bei Geschäftsaufgabe beschäftigten Arbeitnehmer spiegelt den eigentlichen Arbeitsplatzabbau nicht richtig wider, da die Belegschaft oft schon früher reduziert worden ist oder bei Erstattung der Abmeldung – also zu einem relativ späten Zeitpunkt – gar keine Beschäftigten mehr vorhanden waren.

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert als einzige Statistik ein umfassendes und aktuelles Bild über Unternehmensfluktuationen. Dabei berücksichtigt sie nicht nur die Veränderungen bei den Unternehmen, die einen Registereintrag benötigen, sondern auch die Vielzahl von Klein Gründungen und -schließungen. Trotz der aufgeführten Einschränkungen wird nicht nur die Gesamtheit der gewerblichen Marktein- und -austritte nachgewiesen, sondern auch ein Überblick vermittelt, in welchen Wirtschaftsbereichen die Veränderungen stattfinden und welches Geschlecht und welche Staatsangehörigkeit die Gewerbetreibenden besitzen. Die Freien Berufe und die Urproduktion, wie zum Beispiel die Land- und Forstwirtschaft, die nicht der Gewerbeordnung unterliegen, sind nicht in diese Statistik einbezogen.

Gründungen und Schließungen 2006

Die deutschen Gewerbeämter haben 2006 insgesamt 882 000 Gewerbeanmeldungen entgegengenommen, von denen 738 000 als Neugründung deklariert waren. Diese hohe Zahl an Gründungen sollte allerdings nicht zu der Annahme verleiten, dass damit eine gewaltige wirtschaftliche Dynamik entfaltet worden ist und viele neue Arbeitsplätze geschaffen worden sind. Bei rund 576 000 dieser

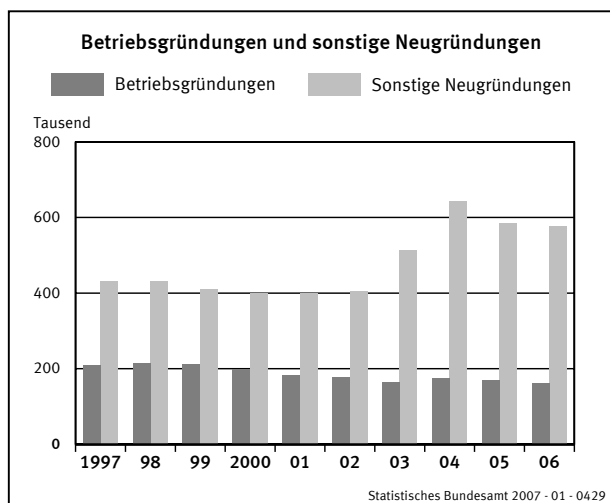
Tabelle 1: Entwicklung der Gewerbeanzeigen

Jahr	Gewerbeanmeldungen	Gewerbeummeldungen ¹⁾	Gewerbeabmeldungen	Meldungen von Automaten-aufstellern und des Reise-gewerbes	Gesamtzahl der Meldungen
Früheres Bundesgebiet ²⁾					
1996	646 431	129 053	536 606	13 014	1 325 104
1997	669 004	137 665	568 006	13 336	1 388 011
1998	675 720	141 393	579 261	11 278	1 407 652
1999	653 383	141 899	590 863	9 932	1 396 077
2000	637 722	140 393	549 812	8 859	1 336 786
2001	616 421	135 957	533 754	9 057	1 295 189
2002	617 439	141 086	540 808	8 512	1 307 845
2003	687 813	143 299	555 507	11 505	1 398 124
2004	810 445	163 489	576 568	12 154	1 562 656
2005	762 409	179 781	600 074	10 801	1 553 065
2006	756 415	.	605 450	8 843	1 370 708
Neue Länder					
1996	133 582	40 951	111 283	5 273	291 089
1997	133 931	40 730	113 858	4 327	292 846
1998	135 657	43 425	116 953	3 788	299 823
1999	127 552	43 431	115 900	3 448	290 331
2000	117 450	40 739	112 931	3 068	274 188
2001	112 557	36 762	111 407	2 599	263 325
2002	105 894	36 624	104 882	2 175	249 575
2003	122 893	35 201	97 616	2 205	257 915
2004	150 088	40 120	101 078	2 310	293 596
2005	132 735	46 161	108 179	2 430	289 505
2006	125 376	.	104 731	2 062	232 169
Deutschland					
1996	780 013	170 004	647 889	18 287	1 616 193
1997	802 935	178 395	681 864	17 663	1 680 857
1998	811 377	184 818	696 214	15 066	1 707 475
1999	780 935	185 330	706 763	13 380	1 686 408
2000	755 172	181 132	662 743	11 927	1 610 974
2001	728 978	172 719	645 161	11 656	1 558 514
2002	723 333	177 710	645 690	10 687	1 557 420
2003	810 706	178 500	653 123	13 710	1 656 039
2004	960 533	203 609	677 646	14 464	1 856 252
2005	895 144	225 942	708 253	13 231	1 842 570
2006	881 791	.	710 181	10 905	1 602 877

1) Gewerbeummeldungen werden ab 2006 nicht mehr statistisch ausgewertet. – 2) Einschl. Berlin-Ost.

Fälle handelte es sich um Gründungen von kleinen Betrieben, die als Einzelunternehmen firmierten und zum Zeitpunkt der Anmeldung kein Personal beschäftigten. Knapp 40 % dieser Gründungen von kleineren Betrieben sollten zudem im Nebenerwerb geführt werden, also zusätzlich zu einer Erwerbstätigkeit. In welchen Fällen eine Geschäftstätigkeit erst gar nicht aufgenommen wurde, lässt sich nicht ermitteln. Ebenso wenig lässt sich feststellen, in wie vielen Fällen es sich um Scheingründungen gehandelt hat. Die Zuwanderungsbeschränkungen für Arbeitskräfte aus den neuen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) haben nach Beobachtungen der Kammern und Verbände dazu geführt, dass diese Personen nicht mehr als Arbeitnehmer in Erscheinung treten, sondern als Selbstständige. Für diese gelten die Zuwanderungsbeschränkungen nicht. Zudem ist mit der Änderung der Handwerksordnung 2004 bei vielen Handwerken die Meisterpflicht entfallen und es genügt, ein Gewerbe anzumelden, um in diesen Berufen zu arbeiten. Diese Selbstständigen sind dann nicht als Arbeitnehmer, sondern beispielsweise als Subunternehmer auf

Schaubild 1



deutschen Baustellen tätig. Während der Zustrom ausländischer Gewerbetreibender (siehe Tabelle 8), insbesondere aus den neuen EU-Mitgliedstaaten, unvermindert anhält, ist die Zahl der Gründungen von Kleinbetrieben, sofern sie nicht dem Nebenerwerb dienen, durch deutsche Gewerbetreibende um 9 % zurückgegangen. Diese Entwicklung steht zum einen im Zusammenhang mit den Änderungen der Fördermaßnahmen für Gründungen durch die Bundesagentur für Arbeit. Zum 1. August 2006 wurden der Existenzgründungszuschuss (Ich-AG), der 2003 eingeführt worden war, und das Überbrückungsgeld, das es schon seit 1986 gab,

durch den sogenannten Gründungszuschuss abgelöst. An diesen sind strengere Bedingungen geknüpft. Zum anderen geht seit 2006 die Zahl der Arbeitslosen deutlich zurück. Viele Gründungen erfolgten früher mangels Perspektiven auf einen Arbeitsplatz aus der Arbeitslosigkeit heraus. Trotzdem liegt die Zahl der Gründungen kleiner Betriebe mit 576 000 immer noch auf hohem Niveau (siehe Tabelle 2), verglichen mit den Verhältnissen vor 2003, als jährlich etwa 400 000 derartiger Gründungen gemeldet wurden. Viele Gründer sehen inzwischen eine Chance, ihr Einkommen durch einen selbstständigen Nebenerwerb aufzubessern. Die Gründungen von Nebenerwerbsbetrieben haben seit 2003, als diese zum ersten Mal gesondert erfragt worden sind, kontinuierlich zugenommen, zuletzt 2006 – entgegen dem allgemeinen Trend – um 3,5 %.

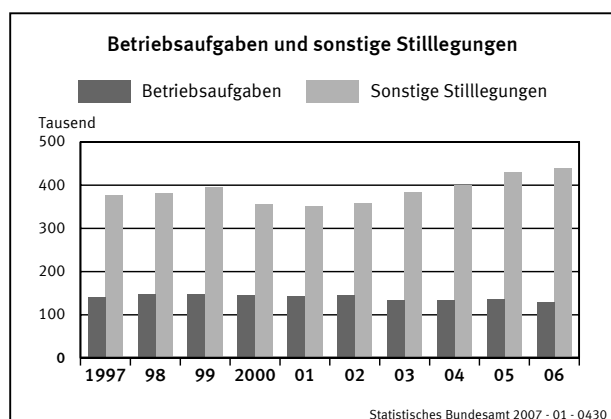
Nur bei 162 000 von allen als Gründung deklarierten Anmeldungen wird eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet. Kriterien dafür sind die Wahl der Rechtsform einer Personengesellschaft oder Körperschaft (Kapitalgesellschaft, Genossenschaft, Verein). Bei Einzelunternehmen wird eine größere Bedeutung erwartet, wenn sie in das Handelsregister oder die Handwerksrolle als zulassungspflichtiges Handwerk eingetragen sind oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigen. Zu diesen Gründungen, in den Tabellen als Betriebsgründungen bezeichnet, zählte auch die Einrichtung von Zweigniederlassungen und unselbstständigen Zweigstellen, weil diese meistens von einem größeren Unternehmen ausgehen und die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen zu erwarten ist.

Tabelle 2: Gewerbeanmeldungen¹⁾ seit 1996

Jahr	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerichtungen					Zuzüge	Übernahmen			
		Betriebsgründung		sonstige Neugründung		Um-wandlung		insgesamt	Rechts-form-wechsel	Gesell-schafter-eintritt	Erbfolge, Kauf, Pacht
		zusammen	dar.: Haupt-nieder-lassung	zusammen	dar.: Neben-erwerb						
Anzahl											
1996	780013	217 210	165 370	411 962	.	.	24 307	126 534	.	.	.
1997	802935	210 091	158 418	432 505	.	.	30 701	129 638	.	.	.
1998	811 377	215 207	163 425	432 587	.	.	33 038	130 545	.	.	.
1999	780935	213 305	161 233	409 779	.	.	32 796	125 055	.	.	.
2000	755 172	199 994	148 887	400 701	.	.	36 730	117 747	.	.	.
2001	728 978	184 025	137 002	399 871	.	.	37 717	107 365	.	.	.
2002	723 333	177 635	132 674	405 193	.	.	37 209	103 296	.	.	.
2003 ²⁾	810 706	164 885	118 846	513 554	149 017	3 763	50 159	78 345	12 703	4 020	61 622
2004	960 533	175 964	123 724	643 556	209 968	4 109	58 984	77 920	14 385	4 950	58 585
2005	895 144	170 827	112 617	585 208	218 450	3 808	63 514	71 787	15 012	3 974	52 801
2006	881 791	162 008	105 831	576 148	226 194	4 454	69 478	69 703	14 680	4 564	50 459
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1997	+2,9	-3,3	-4,2	+5,0	.	.	+26,3	+2,5	.	.	.
1998	+1,1	+2,4	+3,2	+0,0	.	.	+7,6	+0,7	.	.	.
1999	-3,8	-0,9	-1,3	-5,3	.	.	-0,7	-4,2	.	.	.
2000	-3,3	-6,2	-7,7	-2,2	.	.	+12,0	-5,8	.	.	.
2001	-3,5	-8,0	-8,0	-0,2	.	.	+2,7	-8,8	.	.	.
2002	-0,8	-3,5	-3,2	+1,3	.	.	-1,3	-3,8	.	.	.
2003 ²⁾	+12,1	-7,2	-10,4	+26,7	X	X	X	X	X	X	X
2004	+18,5	+6,7	+4,1	+25,3	+40,9	+9,2	+17,6	-0,5	+13,2	+23,1	-4,9
2005	-6,8	-2,9	-9,0	-9,1	+4,0	-7,3	+7,7	-7,9	+4,4	-19,7	-9,9
2006	-1,5	-5,2	-6,0	-1,5	+3,5	+17,0	+9,4	-2,9	-2,2	+14,8	-4,4

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – 2) Ergebnisse der Gliederungspositionen wegen Änderungen in der Erhebungsmethode mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

Schaubild 2



Trotz der guten wirtschaftlichen Entwicklung ist im Jahr 2006 die Zahl der bedeutsamen Gründungen um 5,2 % zurückgegangen. Diese Entwicklung ist schon seit mehreren Jahren zu beobachten. Nur im Jahr 2004 kam es zu einem Anstieg der Zahl der bedeutsamen Gründungen, der jedoch mit der damaligen EU-Erweiterung in Verbindung stehen dürfte. Die damals von den ins Land strömenden Handwerkern angemeldeten Gewerbe wurden dem Handwerk zugerechnet und damit als bedeutsame Gründung eingestuft. Erst nachdem 2005 klargestellt wurde, dass nur ein zulassungspflichtiges Handwerk, bei dem der Meistertitel Pflicht ist, in die Handwerksrolle einzutragen ist, wurde diese Bedingung beim Ausfertigen der Gewerbeanzeigen berücksichtigt.

Von den 567 000 Unternehmen und Betrieben, die 2006 ihre Tätigkeit vollständig eingestellt haben, kam 128 000 eine größere wirtschaftliche Bedeutung zu. Bei den übrigen 439 000 Stilllegungen muss – nach den gleichen Kriterien wie bei der Anmeldung – von einer geringeren wirtschaftlichen Bedeutung ausgegangen werden. Dazu zählen auch 102 000 Aufgaben von Nebenerwerbsbetrieben. Damit haben im Vergleich zum Vorjahr 5 % weniger größere Betriebe ihre Pforten geschlossen. Dagegen haben die Abmeldungen von Nebenerwerbsbetrieben, die in den letzten Jahren immer zahlreicher angemeldet worden sind, um fast 17 % zugenommen. Von den übrigen Kleinbetrieben schied 2 % weniger aus dem Markt aus als im Vorjahr. Diese Entwicklung bestätigt den Trend der Insolvenzzahlen. Während die Zahl der Unternehmensinsolvenzen 2006 zurückgegangen ist, mussten deutlich mehr ehemals selbstständig Tätige den Gang zum Insolvenzgericht antreten.

Weitere Anlässe für eine Gewerbemeldung

Die Gewerbemeldungen geben nicht nur Aufschluss über Neugründungen und Stilllegungen, sie gewähren auch Einblicke in die Veränderungen der Unternehmensformen und -verbindungen sowie über Standortwechsel und Änderung der Besitzverhältnisse:

- Umwandlungen erfolgen nach dem Umwandlungsgesetz²⁾ durch Verschmelzung oder Teilung von Unterneh-

Tabelle 3: Gewerbeabmeldungen¹⁾ seit 1996

Jahr	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgaben					Fortzüge	Übergaben			
		Betriebsaufgabe		sonstige Stilllegung		Umwandlung		insgesamt	Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
		zusammen	dar.: Hauptniederlassung	zusammen	dar.: Nebenwerb						
Anzahl											
1996	647 889	132 403	92 430	369 496	.	.	37 635	108 355	.	.	.
1997	681 864	141 129	98 797	376 036	.	.	46 208	118 491	.	.	.
1998	696 214	147 352	103 521	380 493	.	.	48 093	120 276	.	.	.
1999	706 763	146 148	104 368	395 524	.	.	48 276	116 815	.	.	.
2000	662 743	143 901	102 043	355 738	.	.	51 881	111 223	.	.	.
2001	645 161	142 022	101 128	351 267	.	.	51 034	100 838	.	.	.
2002	645 690	144 270	102 234	356 970	.	.	49 739	94 711	.	.	.
2003 ²⁾	653 123	132 687	94 007	383 380	54 636	5 963	58 966	72 127	15 152	9 042	47 933
2004	677 646	133 766	93 577	398 782	77 771	6 551	66 447	72 100	15 962	9 884	46 254
2005	708 253	134 956	92 459	429 880	87 435	6 267	70 150	67 000	16 988	8 847	41 165
2006	710 181	128 229	88 059	439 210	101 869	5 944	72 574	64 224	16 388	8 767	39 069
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1997	+5,2	+6,6	+6,9	+1,8	.	.	+22,8	+9,4	.	.	.
1998	+2,1	+4,4	+4,8	+1,2	.	.	+4,1	+1,5	.	.	.
1999	+1,5	-0,8	+0,8	+4,0	.	.	+0,4	-2,9	.	.	.
2000	-6,2	-1,5	-2,2	-10,1	.	.	+7,5	-4,8	.	.	.
2001	-2,7	-1,3	-0,9	-1,3	.	.	-1,6	-9,3	.	.	.
2002	+0,1	+1,6	+1,1	+1,6	.	.	-2,5	-6,1	.	.	.
2003 ²⁾	+1,2	-8,0	-8,0	+7,4	X	X	X	X	X	X	X
2004	+3,8	+0,8	-0,5	+4,0	+42,3	+9,9	+12,7	-0,0	+5,3	+9,3	-3,5
2005	+4,5	+0,9	-1,2	+7,8	+12,4	-4,3	+5,6	-7,1	+6,4	-10,5	-11,0
2006	+0,3	-5,0	-4,8	+2,2	+16,5	-5,2	+3,5	-4,1	-3,5	-0,9	-5,1

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – 2) Ergebnisse der Gliederungspositionen wegen Änderungen in der Erhebungsmethode mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

2) UmwG vom 28. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3210), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Umwandlungsgesetzes vom 19. April 2007 (BGBl. I S. 542).

Schaubild 3

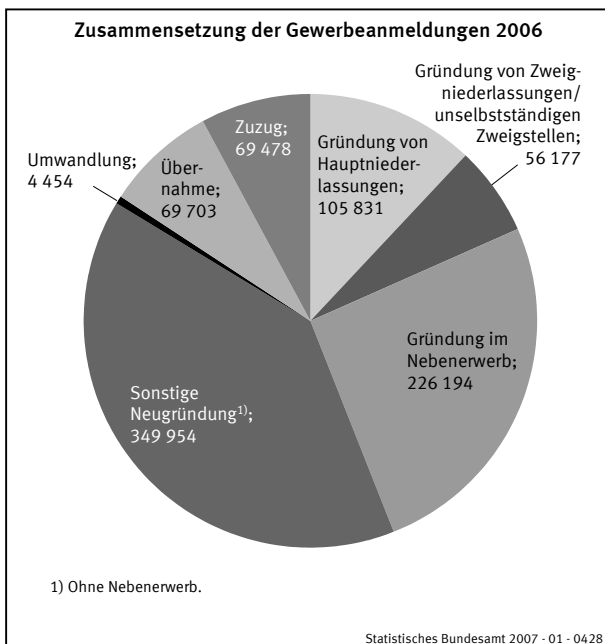
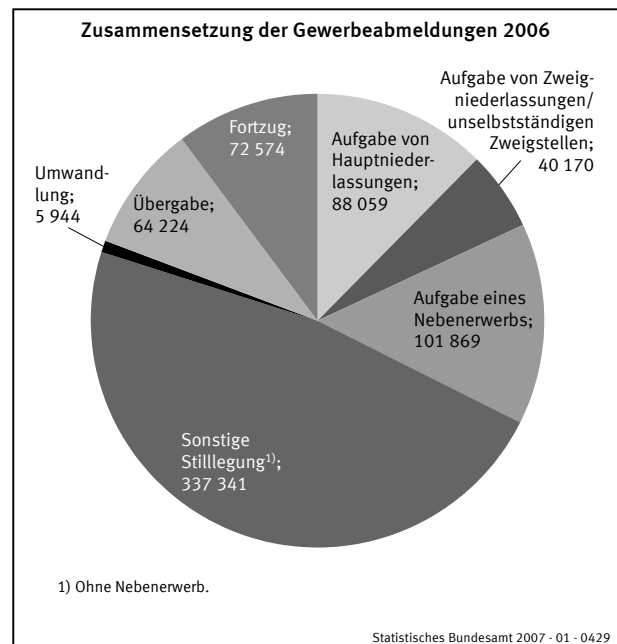


Schaubild 4



men. Verschmelzung ist die Vereinigung von zwei oder mehr Unternehmen zu einem, beispielsweise zweier Einzelunternehmen zu einer Personengesellschaft. Von Spaltung spricht man, wenn ein als Einheit bestehendes Unternehmen in zwei oder mehr Unternehmen entflochten wird. Das Umwandlungsgesetz unterscheidet dabei zwischen Aufspaltung, Abspaltung und Ausgliederung. Dabei haben sich die nicht länger bestehenden Rechtsträger abzumelden und die neuen anzumelden. Die Zahl von nur 4 454 angemeldeten Umwandlungen ist relativ gering. Die wirtschaftliche Bedeutung, die diesen neu entstandenen Unternehmen zukommt, kann aber durchaus von größerer Dimension sein.

- Im Jahr 2006 wurden 72 000 Gewerbe mit der Angabe abgemeldet, in einem anderen Meldebezirk neu beginnen zu wollen. Tatsächlich haben sich aber nur 69 000 Betriebe neu angemeldet und dabei angegeben, dass sie zuvor schon in einem anderen Meldebezirk tätig gewesen waren. Inwieweit Unternehmen aus dem Ausland zugezogen oder Unternehmen ins Ausland verlagert wurden, wird statistisch nicht erfasst. Ein Umzug innerhalb eines Meldebezirkes muss mit Hilfe einer Gewerbeummeldung angezeigt werden. Da diese – wie einleitend bemerkt – jedoch seit September 2006 nicht mehr statistisch ausgewertet werden, lässt sich die Gesamtzahl der Standortverlagerungen von Unternehmen nicht mehr ermitteln.
- Bei einem Rechtsformwechsel, beispielsweise wenn ein Einzelkaufmann seinen Haftungsstatus ändern will und eine Einmann-GmbH gründet, ist die alte Rechtsform abzumelden und die neue anzumelden. 2006 wurde in 16 000 Fällen die alte Rechtsform ab- und in 15 000 Fällen eine neue angemeldet.
- Entsprechende Anzeigepflichten gelten auch bei einem Wechsel der Gesellschafter von Personengesellschaften.

2006 haben etwa 9 000 Gesellschafter ihren Austritt aus dem Unternehmen erklärt, nur halb so viele sind wieder eingetreten.

- Als Übernahme bzw. Übergabe gelten auch Kauf bzw. Verkauf, Pacht bzw. Verpachtung von Betrieben und Unternehmen sowie Eintritt der Erbfolge. Im vergangenen Jahr wurden 39 000 Übergaben angezeigt, jedoch nur 50 000 Übernahmen. Die Differenz dürfte auf nicht der Gewerbeordnung entsprechendes Meldeverhalten zurückzuführen sein, denn die Betriebe sind gehalten, in solchen Fällen jeweils eine Ab- und eine Anmeldung zu erstatten.

In Publikationen, die auf die Ergebnisse der Gewerbeanzeigenstatistik zurückgreifen, werden oftmals die Zahlen der Gründungen und Stilllegungen saldiert und daraus wird auf eine Erhöhung des Unternehmensbestandes geschlossen. Der Saldo ist seit der erstmaligen Durchführung dieser Statistik immer positiv gewesen. Allein seit 1996 hätte sich der Unternehmensbestand demnach um 1,5 Mill. Unternehmen erhöht. Dass derartige Darstellungen nicht der Realität entsprechen, ist naheliegend, denn tendenziell werden die Gründungen über- und die Abmeldungen untererfasst.

An- und Abmeldungen nach Wirtschaftszweigen

Zu den meldepflichtigen Tatbeständen gehört auch die genaue Beschreibung der ausgeübten oder künftig auszuübenden Tätigkeit. Diese Angaben dienen auch dazu zu prüfen, ob das ausgeübte Gewerbe einer Erlaubnis bedarf, sowie die Kammerzugehörigkeit zu ermitteln. In der Statistik werden die Beschreibungen dazu genutzt, die Branchen mit der größten Unternehmensfluktuation zu identifizieren. Insbesondere in der Gründungsphase bereitet es

Tabelle 4: Gewerbeanmeldungen¹⁾ 2006 nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen

Wirtschaftszweig Rechtsform	Gewerbeanmeldungen						Gewerbeabmeldungen					
	insgesamt	Betriebsgründung	sonstige Neugründung	Umwandlung	Zuzug	Übernahme ²⁾	insgesamt	Betriebsaufgabe	sonstige Stilllegung	Umwandlung	Fortzug	Übergabe ³⁾
nach Wirtschaftszweigen												
Land- und Forstwirtschaft	14 669	1 344	11 660	15	1 100	550	9 671	1 014	6 920	31	1 092	614
Verarbeitendes Gewerbe	33 677	9 608	16 437	447	3 631	3 554	29 797	8 222	13 359	621	3 856	3 739
Baugewerbe	93 328	19 820	61 479	206	8 042	3 781	67 432	12 690	42 348	277	7 577	4 540
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	235 301	48 195	147 198	1 588	16 965	21 355	221 897	45 215	134 190	2 011	18 711	21 770
Gastgewerbe	65 415	13 827	26 038	114	683	24 753	66 044	14 482	33 608	377	850	16 727
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	37 753	8 409	23 206	426	3 106	2 606	34 547	7 061	21 170	404	3 212	2 700
Kredit- und Versicherungsgewerbe ...	44 709	3 591	34 492	342	5 278	1 006	39 725	2 949	29 787	262	5 868	859
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	222 627	39 040	153 731	1 004	23 076	5 776	161 403	25 414	104 258	1 513	23 243	6 975
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .	97 521	13 196	72 828	213	6 112	5 172	65 778	8 995	44 737	339	6 536	5 171
Übrige Wirtschaftszweige	36 791	4 978	29 079	99	1 485	1 150	13 887	2 187	8 833	109	1 629	1 129
nach Rechtsformen												
Einzelunternehmen	720 687	58 458	563 353	400	51 640	46 836	578 231	48 875	433 575	1 220	54 718	39 843
OHG, KG	4 727	2 649	230	92	327	1 429	5 232	2 919	111	120	428	1 654
GmbH & Co. KG	20 105	13 628	363	702	1 796	3 616	10 832	6 493	76	558	1 657	2 048
Gesellschaft bürgerlichen Rechts	40 515	21 031	9 965	88	2 046	7 385	38 060	18 332	4 655	168	2 248	12 657
GmbH	77 530	53 049	1 477	2 445	12 596	7 963	67 490	44 862	576	3 302	12 387	6 363
Private Company Limited by Shares ..	8 643	7 286	426	17	457	457	3 166	2 406	103	15	459	183
AG	4 538	2 724	–	313	386	1 114	3 327	1 865	–	233	394	835
Sonstige Rechtsformen	5 046	3 183	334	397	230	903	3 843	2 477	114	328	283	641
Insgesamt ...	881 791	162 008	576 148	4 454	69 478	69 703	710 181	128 229	439 210	5 944	72 574	64 224

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – 2) Z.B. Erbe, Kauf, Pacht, Rechtsformänderung. – 3) Z.B. Erbfolge, Verkauf, Verpachtung, Rechtsformänderung.

den Gewerbetreibenden oft Schwierigkeiten, sich auf eine Tätigkeit festzulegen, da sie noch unschlüssig sind, in welcher Branche sie die größte Wertschöpfung erzielen können. Zudem sind die Angaben nicht immer sehr präzise, sodass die Meldungen nur nach dem 2-stelligen Schlüssel der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) den Wirtschaftsabteilungen zugeordnet werden können. Die meisten Anmeldungen (36 %) stammten von Betrieben, die Dienstleistungen ausüben wollten. Ein weiteres Viertel meldete eine Tätigkeit im Handel an. Von den Abmeldungen stammten jedoch nur 32 % von einem Dienstleistungsunternehmen, ein fast ebenso hoher Anteil (31 %) entfiel auf Handelsbetriebe. Der Anteil der Anmeldungen aus der Baubranche war mit 11 % etwas höher als der der Abmeldungen (9 %). Die verbesserte Lage der Bauwirtschaft dürfte nach wie vor eine hohe Anziehungskraft auf ausländische Gewerbetreibende ausüben. Während in allen anderen Branchen mehr Betriebe an- als abgemeldet wurden, kam es im Gastgewerbe zu mehr Ab- als Anmeldungen.

Unterscheidet man die Gründungen nach ihrer wirtschaftlichen Bedeutung, lassen im Verarbeitenden Gewerbe 37 % der Gründungen darauf schließen, dass sie aufgrund ihrer Rechtsform und Beschäftigtenzahl eine größere wirtschaftliche Dynamik entwickeln werden. In den meisten übrigen Branchen kommt etwa einem Viertel der Gründungen diese Bedeutung zu. Im Kredit- und Versicherungsgewerbe liegt dieser Anteil bei nur knapp 10 %. Bei den meisten Gründungen in dieser Branche dürfte es sich um selbstständige Vermittler und Makler von Bank- und Versicherungsgeschäften handeln, die ohne Personal auskommen. Wechsel der Standorte finden vor allem im Verarbeitenden Gewerbe

statt, im Gastgewerbe gibt es kaum Verlagerungen. Die Übernahme eines Betriebs durch Kauf oder Pacht ist im Gastgewerbe am häufigsten Anlass für die Anzeige.

Rechtsform der Unternehmen

Die bei der Gründung gewählte Rechtsform ist das wichtigste Kriterium für die Einschätzung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit eines neuen Unternehmens. Da die Firmierung als Personengesellschaft oder als Körperschaft größere organisatorische und finanzielle Anstrengungen erfordert, ist in diesen Fällen die Annahme berechtigt, dass ein bedeutsameres ökonomisches Vorhaben geplant ist. Auch wenn ein Einzelunternehmen ins Handelsregister eingetragen ist oder ein Meistertitel zugrunde liegt, darf dies angenommen werden. Sofern bei der Gründung eines Einzelunternehmens diese Kriterien nicht zutreffen und auch keine Rückschlüsse auf zusätzliche Arbeitsplätze vorliegen, ist anzunehmen, dass sich die wirtschaftliche Entfaltung zumindest in der Gründungsphase in Grenzen halten wird. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass diese „Klein Gründungen“ später größere wirtschaftliche Aktivitäten entwickeln können. Über 80 % der An- und Abmeldungen stammten von Einzelunternehmen. Nur bei 8 % dieser Meldungen traf zumindest eines der zuvor genannten Kriterien zu, sodass von einer bedeutsameren Gründung ausgegangen werden kann. Rund 9 % aller Anzeigen entfielen auf GmbHs. Am nächst häufigsten waren die Anzeigen von Gesellschaften des bürgerlichen Rechts, von denen 41 000 an- und 38 000 abgemeldet wurden (jeweils rd. 5 % der Meldungen). Die Anzeigen, die eine andere Rechtsform betreffen, spielten zahlenmäßig eine eher untergeordnete Rolle.

Tabelle 5: Gewerbean- und -abmeldungen¹⁾ 2006 nach der Größe des Betriebes

Betriebe mit ... bis ... Arbeitnehmern/ -nehmerinnen	Gewerbeanmeldungen					Gewerbeabmeldungen				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Betriebs- gründung	Um- wandlung	Zuzug	Übernahme		Betriebs- aufgabe	Um- wandlung	Fortzug	Übergabe
0	767 524	94 953	2 379	57 729	42 819	620 818	73 418	3 955	63 191	44 952
1	40 466	24 698	177	4 251	7 188	33 185	21 649	274	3 555	5 287
2 – 4	46 766	27 977	597	4 073	12 124	36 390	22 799	596	3 252	8 496
5 – 9	14 893	8 081	379	1 710	4 463	10 912	6 001	378	1 269	3 110
10 – 19	6 543	3 575	274	906	1 730	4 960	2 613	236	719	1 352
20 – 49	3 586	1 842	272	539	905	2 595	1 236	261	394	690
50 – 99	1 149	563	177	155	250	768	352	124	115	174
100 und mehr	864	319	199	115	224	553	161	120	79	163
Insgesamt ...	881 791	162 008	4 454	69 478	69 703	710 181	128 229	5 944	72 574	64 224

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Dies gilt auch für die erst seit 2003 in Deutschland zugelassenen Private Companies Limited by Shares (Ltd), von denen 2006 etwa 8 600 angemeldet und bereits 3 200 wieder abgemeldet wurden.

Bei Einzelunternehmen war der Umzug nur in 7 % der Fälle Auslöser der Anmeldung. Bei den GmbHs wurde dieser Anlass bei gut 16 % der Anmeldungen genannt.

Für ein Viertel aller 400 Anmeldungen von Genossenschaften war der Anlass die Umwandlung in diese Rechtsform. Auch bei den Aktiengesellschaften ist die Umwandlung mit 7 % noch relativ häufig der Grund der Anmeldung. Bei allen übrigen Rechtsformen haben die Umwandlungen einen wesentlich geringeren Anteil an den Gründen für eine Gewerbeanmeldung.

Größe der gemeldeten Betriebe

Einziges Kriterium für die Einschätzung der Größe der gemeldeten Betriebe ist die Zahl der zum Zeitpunkt der An- bzw. Abmeldung beschäftigten Personen. Diese Angabe besitzt jedoch, wie schon eingangs beschrieben, nur eine eingeschränkte Aussagekraft und kann daher nur Tendenzen aufzeigen.

Bei 87 % aller Anmeldungen wurde angegeben, dass zum Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme keine Person außer dem Inhaber beschäftigt sei. Nicht auszuschließen ist aber, dass dieser Anteil zu hoch ist, da die verantwortlichen Gewerbetreibenden sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht schlüssig waren, wie viele Arbeitnehmer sie in Kürze einstellen wollen und aus Unsicherheit keine Angaben gemacht haben. Auch bei den abgemeldeten Betrieben war ein ebenso hoher Anteil ohne Mitarbeiter.

Selbst bei den Betriebsgründungen, bei denen aufgrund ihrer Rechtsform, Register- oder Handwerksrolleneintragung eine große wirtschaftliche Bedeutung vermutet wird, kamen 59 % der Unternehmen ohne Belegschaft aus. Bei 10 % der angemeldeten Unternehmen waren ein bis vier Personen beschäftigt. Bei den substanzielleren Betriebsgründungen besaß ein Drittel der Unternehmen mindestens vier Beschäftigte. Anmeldungen, bei denen mehr als 100

Beschäftigte gemeldet wurden, gab es im Jahr 2006 nur selten. Gründungsmeldungen in dieser Größenordnung betreffen meistens Zweigniederlassungen.

Tätige Personen bei Geschäftsaufnahme bzw. -aufgabe

Bei den 162 000 Betriebsgründungen des Jahres 2006 sollten nach Geschäftsaufnahme rund 453 000 Personen neu beschäftigt werden, davon 312 000 als Vollzeitkräfte und 141 000 als Teilzeitkräfte. Sofern diese Vorhaben auch umgesetzt wurden, wäre dies gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme der durch Betriebsgründungen neu geschaffenen Vollzeitarbeitsplätze um 3,3 % und der Teilzeitarbeitsplätze um fast 10 %. Insbesondere das Verarbeitende Gewerbe verzeichnete ein Plus von 20 % beim Entstehen neuer Vollzeitstellen. Die meisten neuen Arbeitsplätze entstanden im Handel (135 000) und im Dienstleistungssektor (120 000). Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass im Handel überwiegend Zweigniederlassungen bzw. unselbstständige Zweigstellen gegründet wurden und die neuen Stellen zu 44 % Teilzeitarbeitsplätze waren. Im Gastgewerbe wurden die neuen Arbeitsplätze sogar überwiegend mit Teilzeitkräften besetzt. Der Anteil neuer Vollzeitarbeitsplätze an allen neu geschaffenen Arbeitsplätzen ist im Verarbeitenden Gewerbe am höchsten.

Je Betriebsgründung wurden im Jahr 2006 in Deutschland etwa drei neue Arbeitsplätze geschaffen. Im Verarbeitenden Gewerbe ist dieser Durchschnitt mit acht neuen Stellen am höchsten. Im Baugewerbe dagegen bedeutet eine Neugründung im Durchschnitt gerade eine neue Stelle. Es ist davon auszugehen, dass im Baugewerbe mehr Ein-Personen-Betriebe arbeiten, die keine Belegschaft haben. Diese Gründungen gehen häufig, wie erwähnt, auf Staatsbürger zurück, die aus den Beitrittsländern der EU stammen.

Die Zahl der durch Neugründungen entstandenen Vollzeitarbeitsplätze ist um 50 % höher als die Zahl der Arbeitsplätze, die durch Betriebsaufgaben weggefallen sind. Die Zahl der neuen Teilzeitstellen ist sogar mehr als doppelt so hoch wie die der weggefallenen.

Tabelle 6: Beschäftigte 2006 bei Betriebsgründungen und -aufgaben

Wirtschaftszweig Rechtsform	Betriebsgründungen insgesamt	Beschäftigte bei Betriebsgründungen ¹⁾		Betriebsaufgaben insgesamt	Beschäftigte bei Betriebsaufgaben ²⁾	
		Vollzeit	Teilzeit		Vollzeit	Teilzeit
Insgesamt	162008	311 695	141 367	128 229	179 736	63 900
		nach Wirtschaftszweigen				
Land- und Forstwirtschaft	1 344	1 808	597	1 014	1 767	331
Verarbeitendes Gewerbe	9 608	72 673	6 222	8 222	31 162	3 509
Baugewerbe	19 820	22 613	3 079	12 690	27 434	2 473
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	48 195	75 902	58 995	45 215	44 121	23 173
Gastgewerbe	13 827	17 555	19 439	14 482	16 049	14 783
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	8 409	23 126	7 308	7 061	14 919	3 531
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 591	6 762	1 333	2 949	3 189	896
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	39 040	57 366	21 546	25 414	28 541	9 299
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	13 196	23 774	17 808	8 995	9 204	4 905
Übrige Wirtschaftszweige	4 978	10 116	5 040	2 187	3 350	1 000
		nach Rechtsformen				
Einzelunternehmen, eingetragen	2 971	2 863	1 880	6 239	4 466	2 047
Einzelunternehmen, nicht eingetragen ..	55 487	50 207	51 073	42 636	48 292	34 583
Personengesellschaften	37 850	66 957	41 728	28 159	27 817	7 741
dar.: KG	1 335	1 778	700	1 388	2 362	379
OHG	1 314	1 670	1 340	1 531	1 611	687
GmbH & Co. KG	13 628	34 343	15 467	6 493	18 332	3 926
GbR	21 031	24 588	23 769	18 332	4 051	2 417
GmbH	53 049	169 179	41 579	44 862	84 377	16 967
Private Company Limited by Shares	7 286	4 505	1 989	2 406	2 130	568
AG	2 724	11 691	1 888	1 865	8 435	1 206
Sonstige Rechtsformen	2 641	6 293	1 230	2 062	4 219	788

1) Beschäftigte bei Betriebsgründungen und bei Nebenerwerbsbetrieben. – 2) Beschäftigte bei Betriebsaufgaben und bei Nebenerwerbsbetrieben.

Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden

Bei allen Veränderungen in der Gewerbeausübung muss jeder Gesellschafter einer Personengesellschaft eine eigene Anzeige erstatten. Bei mehrfachen Meldungen solcher Personen mit dem gleichen Sachverhalt werden diese statistisch zusammengefasst, um beim Gründungsgeschehen Mehrfachzählungen zu vermeiden. Für Kapitalgesellschaften werden Angaben über die gesetzlichen Vertreter gefordert. Zusammen mit den Daten über die Einzelunternehmen lassen sich daraus die Gründungen und Schließungen nach dem Geschlecht bzw. der Staatsangehörigkeit der verantwortlichen Personen differenzieren. Die Zahl der Gewerbetreibenden ist entsprechend höher als die Zahl der Gründungen bzw. Schließungen. Von den rund 806 000 Personen, die sich maßgeblich an einer Gründung beteiligten, waren

31 % Frauen. Bei wirtschaftlich bedeutsamen Gründungen (Betriebsgründungen), lag der Frauenanteil unter 20 %. Bei Gründungen von Kleinbetrieben waren Frauen dagegen zu 35 % und bei Nebenerwerbsbetrieben sogar zu 40 % beteiligt. Bei den Aufgaben bzw. Stilllegungen von Betrieben entsprach der Frauenanteil bei den Gewerbetreibenden ziemlich genau dem bei den Gründungen.

Von den Personen, die 2006 eine Gründung angezeigt haben, waren 83 % deutsche Staatsbürger. Weitere 10 % gehörten einem anderen Land der EU an. Von diesen 78 000 Gründern besaßen knapp 60 % die polnische Staatsbürgerschaft. Während vor der Erweiterung der EU am 1. Mai 2004 die meisten ausländischen Gründer und Gründerinnen türkischer Nationalität waren, wurden deren Gründerzahlen 2006 durch polnische Gewerbetreibende um mehr als das Doppelte übertroffen.

Tabelle 7: Anzeigepflichtige Personen 2006 bei Gründungen und Aufgaben von Betrieben¹⁾

Gewerbetreibende ²⁾	Neugründungen					Vollständige Aufgaben				
	insgesamt	Betriebsgründungen		sonstige Neugründungen		insgesamt	Betriebsaufgabe		sonstige Stilllegungen	
		insgesamt	dar.: Hauptniederlassung	insgesamt	dar.: Nebenwerb		insgesamt	dar.: Hauptniederlassung	insgesamt	dar.: Nebenwerb
Frauen	248 093	40 367	29 098	207 726	94 502	188 698	33 166	25 284	155 532	43 090
Männer	557 589	177 322	115 935	380 267	143 537	422 147	133 748	90 145	288 399	63 500
Insgesamt ...	805 682	217 689	145 033	587 993	238 039	610 845	166 914	115 429	443 931	106 590

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – 2) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung oder eine vollständige Aufgabe angezeigt haben.

Tabelle 8: Anzeigepflichtige Personen bei Neugründungen und vollständigen Aufgaben 2006 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Neugründungen			Vollständige Aufgaben		
	insgesamt	Betriebsgründungen	sonstige Neugründungen	insgesamt	Betriebsaufgaben	sonstige Stilllegungen
Insgesamt	805 682	217 689	587 993	610 845	166 914	443 931
darunter:						
Deutsch	669 182	181 643	487 539	516 694	142 922	373 772
Europäische Union ¹⁾	78 264	20 773	57 491	45 604	11 102	34 502
darunter:						
Britisch	1 587	683	904	1 303	487	816
Französisch	1 491	574	917	1 099	374	725
Griechisch	3 745	969	2 776	3 981	949	3 032
Italienisch	7 142	2 081	5 061	6 848	1 868	4 980
Niederländisch	3 291	1 814	1 477	2 171	1 067	1 104
Österreichisch	3 296	1 313	1 983	2 756	1 005	1 751
Polnisch	46 640	10 355	36 285	20 611	3 722	16 889
Spanisch	1 017	253	764	774	163	611
Kroatisch	2 631	574	2 057	1 941	457	1 484
Türkisch	21 476	5 131	16 345	19 409	4 188	15 221
Afrikanische Staatsangehörigkeiten	2 817	387	2 430	2 144	338	1 806
Amerikanische Staatsangehörigkeiten	2 752	879	1 873	1 778	544	1 234
Asiatische Staatsangehörigkeiten	11 738	3 271	8 467	9 299	2 547	6 752
Australien und Ozeanien	160	63	97	103	42	61

1) Ohne Deutschland.

Gründeten Deutsche einen neuen Betrieb, so besaßen 27 % dieser Betriebe eine große wirtschaftliche Bedeutung. Dagegen beabsichtigten nur 22 % der polnischen Staatsbürger, einen größeren Betrieb aufnehmen zu wollen.

Bezogen auf die Gesamtzahl der Personen, die eine Aufgabe ihres Betriebes anzeigten, ist der Anteil der polnischen Mitbürger mit nur 3 % deutlich geringer als ihr Anteil bei der Gründung von Betrieben (6%). Daraus könnte geschlossen werden, dass die Gründer aus Polen weiterhin ständig am deutschen Markt vertreten sind, sei es als Selbstständige oder Scheinselbstständige. Möglicherweise wurde es aber versäumt, nach einer Betriebsaufgabe und Rückkehr in die Heimat den angemeldeten Betrieb wieder abzumelden.

Gründe für die Aufgabe eines Betriebs

Eine Beurteilung der Marktaustritte ließe sich vor allem anhand der bei Abmeldung anzugebenden Gründe für die Schließung vornehmen. Bedauerlicherweise fehlen bei 40 %

aller Abmeldungen diese Hinweise, sodass eine genaue Analyse nicht möglich ist.

Bei den 334 000 Abmeldungen, bei denen ein Grund genannt wurde, wurde der Betrieb in 26 % der Fälle wegen wirtschaftlicher Schwierigkeiten oder mangelnder Rentabilität aufgegeben. Bei weiteren 16 % waren der Auslöser für die Einstellung der Tätigkeit persönliche oder familiäre Gründe. In 11 % der Fälle wurden die Betriebe „von Amts wegen“ abgemeldet, das heißt die Gewerbeämter brachten in Erfahrung, dass die selbstständige Tätigkeit schon längere Zeit beendet war. Die Zahl der Fälle, in denen die Insolvenz der Firma als Abmeldegrund angegeben wurde, erscheint mit 13 000 oder 4 % erheblich zu niedrig. Angesichts von über 30 000 Unternehmensinsolvenzen im Jahr 2006 ist zu vermuten, dass in vielen Fällen der Insolvenzantrag erst nach der Abmeldung des Betriebs gestellt worden ist oder die insolventen Unternehmen es versäumt haben, ihrer Anzeigepflicht nachzukommen. Dieser Sachverhalt gilt auch für die Aufgabe größerer Betriebe. Bei knapp 19 000 Abmeldungen (6 %) wurde mitgeteilt, dass die selbstständige Tätigkeit nie ausgeübt worden sei. Für diese Fälle dürfte es eine hohe Dunkelziffer geben.

Tabelle 9: Ursache der Aufgaben von Betrieben¹⁾ im Jahr 2006

Ursache der Abmeldung	Vollständige Aufgaben insgesamt	Betriebsaufgaben			Sonstige Stilllegungen	
		insgesamt	Hauptniederlassungen	Zweigniederlassungen/ unselbstständige Zweigstellen	insgesamt	dar.: Nebenerwerb
Wirtschaftliche Schwierigkeiten	87 890	15 726	10 924	4 802	72 164	17 690
Insolvenzverfahren	13 384	9 448	7 852	1 596	3 936	384
Von Amts wegen	37 924	12 887	9 931	2 956	25 037	1 751
Persönliche/familiäre Gründe	54 069	8 234	6 754	1 480	45 835	12 015
Betrieb wurde nie ausgeübt	18 558	1 959	1 384	575	16 599	6 060
Sonstige Gründe	121 841	30 961	19 503	11 458	90 880	19 740
Keine Angabe	233 773	49 014	31 711	17 303	184 759	44 229
Insgesamt ...	567 439	128 229	88 059	40 170	439 210	101 869

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Tabelle 10: Gewerbean- und -abmeldungen¹⁾ 2006 nach Ländern

Land	Gewerbeanmeldungen				Gewerbeabmeldungen			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		Neugründungen	Zuzüge	Übernahmen		vollständige Aufgaben	Fortzüge	Übergaben
Baden-Württemberg	109 218	88 438	10 338	10 011	90 411	69 269	11 186	8 405
Bayern	146 463	119 725	15 023	10 903	113 657	86 173	15 672	11 021
Berlin	45 762	40 860	1 064	3 600	32 773	27 890	1 189	3 448
Brandenburg	25 499	20 781	2 611	1 933	21 279	16 834	2 288	1 954
Bremen	6 625	5 831	221	483	5 596	4 848	270	357
Hamburg	21 955	19 097	757	1 960	14 785	12 420	755	1 454
Hessen	76 700	63 394	7 264	5 759	62 492	49 333	7 486	5 320
Mecklenburg-Vorpommern	15 465	13 444	972	974	13 359	11 388	1 024	888
Niedersachsen	76 736	63 874	5 875	6 540	60 435	47 644	6 122	6 191
Nordrhein-Westfalen	186 413	158 235	12 500	14 860	156 128	128 036	13 236	13 941
Rheinland-Pfalz	44 480	37 297	3 551	3 465	35 490	28 481	3 770	3 087
Saarland	9 216	7 906	610	681	7 867	6 581	660	590
Sachsen	43 736	37 853	2 851	2 721	35 256	29 433	3 105	2 350
Sachsen-Anhalt	19 908	17 475	1 006	1 284	17 464	15 182	1 176	997
Schleswig-Holstein	32 847	26 287	3 557	2 846	25 816	19 975	3 130	2 501
Thüringen	20 768	17 659	1 278	1 683	17 373	13 952	1 505	1 720
Deutschland ...	881 791	738 156	69 478	69 703	710 181	567 439	72 574	64 224

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Gründungen nach Bundesländern

Die Entwicklung der Neugründungen ist in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich verlaufen. In der Mehrzahl der Länder kam es entsprechend dem Bundestrend zu einer Abnahme der Gründungen, am stärksten fiel diese in Mecklenburg-Vorpommern mit 11,5 % aus. In vier Bundesländern wurden 2006 sogar mehr Gründungen verzeichnet als im Vorjahr, am stärksten haben die Gründungen in Berlin mit 4,6 % zugenommen.

Eindeutige Rückschlüsse auf die Wirtschaftsdynamik eines Landes lassen sich aus den in Tabelle 10 aufgeführten Angaben nicht ziehen. Einerseits könnte vermutet werden, dass der Rückgang der Gründungen auf ein Nachlassen der Wirtschaftskraft schließen lässt. Aber es ist auch nicht auszuschließen, dass der Rückgang der Arbeitslosigkeit dazu beiträgt, dass weniger Menschen den Schritt in die Selbstständigkeit unternehmen, weil sie wieder Arbeit gefunden haben. Zudem muss auch davon ausgegangen werden, dass die schon bestehenden Unternehmen ihre wirtschaftliche Tätigkeit ausweiten, ohne dass damit zwingend Neugründungen verbunden sind. Auch eine Relativierung der Gründungszahlen anhand der Einwohnerzahlen der einzelnen Bundesländer bestätigt die Einschätzung, dass niedrige Gründungsquoten nicht gleichbedeutend sein müssen mit geringem Wirtschaftspotenzial.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Gewerbeanzeigen in Deutschland

Jahr/Monat	Anmeldungen		Ummeldungen ¹⁾		Abmeldungen	
	Insgesamt	dar.: Neuerrichtungen ²⁾	Insgesamt	dar.: Veränderung der Betriebstätigkeit	Insgesamt	dar.: Aufgabe ³⁾
1996	780 013	629 172	170 004	87 261	647 889	501 899
1997	802 935	642 596	178 395	80 313	681 864	517 165
1998	811 377	647 794	184 818	79 989	696 214	527 845
1999	780 935	623 084	185 330	81 374	706 763	541 672
2000	755 172	600 695	181 132	77 272	662 743	499 639
2001	728 978	583 896	172 719	75 351	645 161	493 289
2002	723 333	582 828	177 710	80 026	645 690	501 240
2003	810 706	682 202	178 500	78 029	653 123	522 030
2004	960 533	823 629	203 609	92 196	677 646	539 099
2005	895 144	759 843	225 942	100 694	708 253	571 103
2006	881 791	742 610	.	.	710 181	573 383
2005 Dezember	72 744	59 840	18 636	7 683	76 507	63 109
2006 Januar	82 046	67 021	21 817	8 854	75 571	60 428
Februar	71 093	59 550	19 254	7 916	57 811	46 245
März	84 914	71 800	22 205	9 489	65 938	52 941
April	69 529	59 093	17 958	7 515	49 739	39 961
Mai	78 074	66 798	19 320	8 475	54 513	43 710
Juni	77 826	67 003	18 091	7 695	54 056	43 765
Juli	69 140	58 827	18 083	7 320	54 729	44 359
August	70 327	59 108	18 708	7 648	57 177	46 216
September	69 486	58 790	.	.	53 797	43 246
Oktober	71 582	60 726	.	.	56 155	45 427
November	70 987	59 597	.	.	59 134	48 085
Dezember	66 787	54 297	.	.	71 561	59 000

1) Ummeldungen werden ab September 2006 nicht mehr veröffentlicht.

2) Betriebsgründungen, sonstige Neuerrichtungen sowie Umwandlungen, ohne Zuzüge.

3) Betriebsaufgaben, sonstige Stilllegungen sowie Umwandlungen, ohne Fortzüge.

3.2 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)

Jahr	Anmeldungen		Abmeldungen	
	Insgesamt	dar.: Handel und Gastgewerbe	Insgesamt	dar.: Handel und Gastgewerbe
1990	281 096	136 878	26 694	12 455
1991	292 997	138 009	99 767	48 091
1992	214 316	98 822	120 768	62 316
1993	190 032	85 767	119 557	60 757
1994	170 782	74 069	119 300	59 251
1995	170 204	73 373	131 187	65 262
1996	133 582	59 070	111 283	55 324
1997	133 931	58 247	113 858	55 778
1998	135 657	55 984	116 953	54 757
1999	127 552	50 340	115 900	52 938
2000	117 450	45 894	112 931	51 062
2001	112 557	42 794	111 407	48 345
2002	105 894	40 582	104 882	44 197
2003	122 893	43 860	121 622	52 302
2004	150 088	49 628	101 078	41 037
2005	132 735	44 922	108 179	42 190
2006	125 376	41 648	104 731	40 872

*) Ab 1996 ohne Berlin-Ost.

1 Gewerbebeanmeldungen nach Wirtschaftsbereichen

Dezember 2006

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweige (H.v. = Herstellung von)	Gewerbeanmeldungen insgesamt 2)	Neuerrichtung			Zuzug	Übernahme			
			insgesamt	Neugründung	Umwandlung		insgesamt	Rechtsformwechsel	Gesellschaftereintritt	Erbfolge/Kauf/Pacht
A	Land-u.Forstwirtschaft	910	768	764	4	86	56	17	3	36
01	Landwirtschaft u.Jagd	781	656	653	3	77	48	12	2	34
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 714	1 966	1 927	39	312	436	106	30	300
15	Ernährungsgewerbe	343	191	187	4	9	143	15	8	120
16	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Textilgewerbe	97	76	76	-	10	11	3	-	8
18	Bekleidungsgewerbe	98	84	84	-	9	5	-	-	5
19	Ledergewerbe	23	18	18	-	2	3	1	-	2
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln)	126	89	86	3	18	19	1	-	18
21	Papiergewerbe	18	15	15	-	-	3	1	-	2
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	357	273	272	1	54	30	12	3	15
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	H.v. chem. Erzeugn.	51	36	33	3	8	7	4	-	3
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	64	37	34	3	11	16	4	1	11
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	122	79	70	9	12	31	7	1	23
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	20	11	10	1	4	5	2	2	1
28	H.v. Metallerzeugnissen	443	341	338	3	60	42	10	4	28
29	Maschinenbau	248	166	161	5	46	36	20	2	14
30	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	19	15	15	-	2	2	1	-	1
31	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u. Ä.	48	37	36	1	4	7	3	3	1
32	Rundfunk-u. Nachrichtentechnik	71	58	57	1	9	4	1	-	3
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H.v. Uhren	181	122	121	1	22	37	8	4	25
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	25	18	18	-	3	4	2	-	2
35	Sonst. Fahrzeugbau	27	18	17	1	5	4	3	-	1
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw	282	239	239	-	21	22	7	2	13
37	Recycling	51	43	40	3	3	5	1	-	4
E	Energie-u. Wasserversorgung	1 698	1 616	1 614	2	29	53	9	29	15
40	Energieversorgung	1 696	1 614	1 612	2	29	53	9	29	15
F	Baugewerbe	5 403	4 371	4 345	26	648	384	146	32	206
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	17 404	13 833	13 755	78	1 326	2 245	464	90	1 691
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen	2 168	1 668	1 657	11	202	298	83	15	200
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz)	3 516	2 825	2 804	21	440	251	91	22	138
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Geb.güt.	11 720	9 340	9 294	46	684	1 696	290	53	1 353
H	Gastgewerbe	5 431	3 177	3 160	17	52	2 202	103	47	2 052
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	2 608	2 134	2 116	18	263	211	86	8	117
60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	1 103	912	905	7	112	79	26	4	49
63	Hilfs- u. Nebentätigk. f. d. Verkehr; Verkehrsverm.	791	603	593	10	91	97	47	4	46
64	Nachrichtenübermittlung	640	555	554	1	54	31	12	-	19
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	5 776	5 205	5 197	8	489	82	46	5	31
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe	5 655	5 114	5 109	5	477	64	36	5	23
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw	16 329	13 954	13 870	84	1 850	525	190	68	267
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	1 872	1 512	1 499	13	268	92	31	19	42
71	Verm. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal	573	460	458	2	33	80	3	3	74
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	2 065	1 692	1 682	10	312	61	38	7	16
73	Forschung u. Entwicklung	44	36	34	2	5	3	3	-	-
74	Erbrg. v. wirtschaftlichen Dienstleistungen ang	11 775	10 254	10 197	57	1 232	289	115	39	135
M	Erziehung u. Unterricht	557	466	464	2	43	48	6	5	37
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	905	799	795	4	67	39	10	3	26
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	7 007	5 977	5 948	29	481	549	101	38	410
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung	1 691	1 409	1 406	3	150	132	29	10	93
B+C	Übrige Wirtschaftszweige 3)	45	31	28	3	5	9	3	1	5
A-K,M-O	Insgesamt	66 787	54 297	53 983	314	5 651	6 839	1 287	359	5 193

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Dezember 2006

Gegenstand der Nachweisung	Gewerbe- anmel- dungen insge- samt 1)	Neuerrichtung			Zuzug	Übernahme			
		insgesamt	Neu- gründung	Um- wandlung		insgesamt	Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht
Insgesamt	66 787	54 297	53 983	314	5 651	6 839	1 287	359	5 193
nach der Art der Niederlassung									
Hauptniederlassung	61 132	49 801	49 658	143	5 491	5 840	1 018	342	4 480
Zweigniederlassung	1 486	1 156	1 128	28	74	256	63	7	186
Unselbständige Zweigstelle	4 169	3 340	3 197	143	86	743	206	10	527
nach der Rechtsform des Unternehmens									
Einzelunternehmen	54 270	45 019	44 968	51	4 281	4 970	491	-	4 479
Offene Handelsgesellschaft	188	105	102	3	15	68	39	17	12
Kommanditgesellschaft	162	127	125	2	8	27	13	7	7
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	1 670	1 172	1 094	78	138	360	188	57	115
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	3 258	2 418	2 403	15	164	676	232	276	168
Aktiengesellschaft	228	161	149	12	27	40	27	-	13
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	6 000	4 504	4 357	147	947	549	247	-	302
Private Company Limited by Shares	637	543	542	1	55	39	25	-	14
Genossenschaft	29	19	16	3	2	8	1	-	7
Eingetragener Verein	59	45	44	1	3	11	2	-	9
Sonstige Rechtsformen 2)	286	184	183	1	11	91	22	2	67
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht									
weiblich	18 655	15 735	15 720	15	1 256	1 664	100	-	1 564
männlich	35 615	29 284	29 248	36	3 025	3 306	391	-	2 915
Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit									
deutsch	45 851	38 118	38 075	43	3 829	3 904	454	-	3 450
französisch	81	70	70	-	3	8	-	-	8
griechisch	286	194	193	1	14	78	1	-	77
italienisch	558	415	415	-	23	120	4	-	116
österreichisch	207	164	164	-	25	18	1	-	17
serbisch-montenegrinisch	260	223	223	-	20	17	-	-	17
türkisch	1 883	1 426	1 424	2	56	401	9	-	392
nach Ländern									
Baden-Württemberg	8 473	6 698	6 663	35	846	929	144	47	738
Bayern	11 142	8 857	8 779	78	1 268	1 017	134	68	815
Berlin	2 936	2 607	2 598	9	67	262	38	22	202
Brandenburg	2 036	1 636	1 628	8	204	196	52	9	135
Bremen	492	444	439	5	15	33	4	3	26
Hamburg	1 651	1 400	1 393	7	68	183	28	-	155
Hessen	5 707	4 606	4 582	24	525	576	102	29	445
Mecklenburg-Vorpommern	1 131	939	933	6	94	98	24	4	70
Niedersachsen	6 134	4 990	4 963	27	463	681	163	31	487
Nordrhein-Westfalen	14 257	11 802	11 755	47	1 009	1 446	281	56	1 109
Rheinland-Pfalz	3 392	2 767	2 761	6	293	332	73	15	244
Saarland	797	636	634	2	68	93	12	5	76
Sachsen	3 139	2 572	2 555	17	258	309	73	42	194
Sachsen-Anhalt	1 511	1 233	1 221	12	86	192	33	14	145
Schleswig-Holstein	2 426	1 866	1 855	11	288	272	67	4	201
Thüringen	1 563	1 244	1 224	20	99	220	59	10	151

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

3 Neugründungen sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftsbereichen

Dezember 2006

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweige (H.v. = Herstellung von)	Neugründungen						Gewerbetreibende 3)	
		insgesamt 2)	Betriebsgründung			sonstige Neugründung		insgesamt	dar.: weiblich
			insgesamt	Hauptniederlassung	Zweigniederlassung / unselbst. Zweigstelle	insgesamt	dar.: Neben-erwerb		
A	Land-u.Forstwirtschaft	764	96	88	8	668	345	836	166
01	Landwirtschaft u.Jagd	653	85	77	8	568	290	718	159
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 927	751	538	213	1 176	559	2 193	533
15	Ernährungsgewerbe	187	110	75	35	77	39	228	42
16	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Textilgewerbe	76	13	7	6	63	34	84	47
18	Bekleidungsgewerbe	84	13	10	3	71	29	84	70
19	Ledergewerbe	18	5	4	1	13	3	22	5
20	Holzgewerbe (oh.H.v.Möbeln)	86	37	33	4	49	25	97	11
21	Papiergewerbe	15	4	2	2	11	4	17	1
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	272	66	52	14	206	105	324	90
23	Kokerei, Mineralölverar- beitung, H.v.Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
24	H.v.chem.Erzeugn.	33	19	14	5	14	6	36	12
25	H.v.Gummi-u.Kunststoffwaren	34	22	17	5	12	6	40	3
26	Glasgewerbe, H.v.Keramik, Verarb.v.Steinen u.Erden	70	29	21	8	41	23	76	24
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	10	7	6	1	3	-	11	5
28	H.v.Metallerzeugnissen	338	153	111	42	185	74	378	52
29	Maschinenbau	161	83	59	24	78	33	186	17
30	H.v.Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	15	4	3	1	11	4	15	2
31	H.v.Geräten d.Elektриз. erzg., -verteilung u.Ä.	36	19	8	11	17	10	43	3
32	Rundfunk-u. Nachrichtentechnik	57	24	13	11	33	15	79	9
33	Medizin-, Mess-, Steuer- technik, Optik, H.v.Uhren	121	81	59	22	40	15	147	24
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	18	8	6	2	10	1	21	2
35	Sonst.Fahrzeugbau	17	8	8	-	9	2	20	3
36	H.v.Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger.usw	239	32	26	6	207	123	248	107
37	Recycling	40	14	4	10	26	8	37	4
E	Energie-u.Wasser- versorgung	1 614	167	145	22	1 447	1 218	1 902	397
40	Energieversorgung	1 612	165	144	21	1 447	1 218	1 899	397
F	Baugewerbe	4 345	1 198	1 040	158	3 147	634	4 754	303
G	Handel; Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern	13 755	3 685	1 696	1 989	10 070	4 747	15 385	4 732
50	Kfz-Handel; Instandh.u. Rep.v.Kfz; Tankstellen	1 657	425	276	149	1 232	492	1 802	203
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	2 804	714	437	277	2 090	832	3 114	876
52	Eh. (oh.Handel m.Kfz u. Tankst.); Rep.v.Geb.güt.	9 294	2 546	983	1 563	6 748	3 423	10 469	3 653
H	Gastgewerbe	3 160	1 112	839	273	2 048	471	3 406	1 082
I	Verkehr u.Nachrichten- übermittlung	2 116	608	397	211	1 508	406	2 349	477
60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	905	214	154	60	691	139	976	175
63	Hilfs-u.Nebentätigk.f.d. Verkehr; Verkehrsverm.	593	256	144	112	337	119	697	180
64	Nachrichtenübermittlung	554	88	52	36	466	140	594	112
J	Kredit-u.Versicherungs- gewerbe	5 197	326	184	142	4 871	2 402	5 378	1 538
67	Kredit-u.Versiche- rungshilfsgewerbe	5 109	282	173	109	4 827	2 378	5 184	1 521
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw	13 870	2 953	2 142	811	10 917	5 419	15 332	4 815
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	1 499	580	476	104	919	380	1 823	410
71	Verm.bewegl.Sachen oh.Bedienungspersonal	458	108	75	33	350	170	515	122
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	1 682	263	185	78	1 419	799	1 874	245
73	Forschung u.Entwicklung	34	26	13	13	8	4	48	11
74	Erbrg.v.wirtschaftlichen Dienstleistungen ang	10 197	1 976	1 393	583	8 221	4 066	11 072	4 027
M	Erziehung u.Unterricht	464	115	45	70	349	157	517	186
N	Gesundheits-, Veterinär- u.Sozialwesen	795	127	98	29	668	329	849	582
O	Erbringung sonst.öff.u. persönl.Dienstleistungen	5 948	1 075	679	396	4 873	2 327	6 383	3 378
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung	1 406	282	165	117	1 124	618	1 604	395
B+C	Übrige Wirtschaftszweige 4)	28	13	10	3	15	7	32	4
A-K,M-O	Insgesamt	53 983	12 226	7 901	4 325	41 757	19 021	59 316	18 193

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. - 4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Dezember 2006

Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit ----- Land	Neugründungen						Gewerbetreibende 2)	
	ins- gesamt 1)	Betriebsgründung			sonstige Neugründung		insgesamt	dar.: weiblich
		insgesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung /unselbst. Zweig- stelle	insgesamt	dar.: Neben- erwerb		
Insgesamt	53 983	12 226	7 901	4 325	41 757	19 021	59 316	18 193
	nach der Rechtsform des Unternehmens							
Einzelunternehmen	44 968	4 265	2 940	1 325	40 703	17 967	44 968	15 720
Offene Handelsgesellschaft	102	90	63	27	12	12	197	32
Kommanditgesellschaft	125	115	82	33	10	10	225	21
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	1 094	1 054	721	333	40	40	1 662	227
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	2 403	1 582	1 451	131	821	821	5 159	1 179
Aktiengesellschaft	149	149	54	95	-	-	-	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	4 357	4 241	2 430	1 811	116	116	6 219	862
Private Company Limited by Shares	542	512	76	436	30	30	602	108
Genossenschaft	16	16	4	12	-	-	29	7
Eingetragener Verein	44	29	28	1	15	15	54	14
Sonstige Rechtsformen 3)	183	173	52	121	10	10	201	23
	Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht							
weiblich	15 720	1 267	926	341	14 453	7 030	X	X
männlich	29 248	2 998	2 014	984	26 250	10 937	X	X
	Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit							
deutsch	38 075	3 587	2 419	1 168	34 488	16 659	38 075	13 676
französisch	70	5	2	3	65	21	70	27
griechisch	193	30	27	3	163	43	193	54
italienisch	415	73	57	16	342	90	415	97
österreichisch	164	14	9	5	150	51	164	46
serbisch-montenegrinisch.....	223	24	23	1	199	44	223	39
türkisch	1 424	192	140	52	1 232	339	1 424	301
	nach Ländern							
Baden-Württemberg	6 663	1 332	894	438	5 331	2 805	7 327	2 338
Bayern	8 779	1 926	1 344	582	6 853	2 961	9 744	3 207
Berlin	2 598	596	381	215	2 002	633	3 073	826
Brandenburg	1 628	453	278	175	1 175	494	1 780	534
Bremen	439	110	71	39	329	137	466	119
Hamburg	1 393	364	257	107	1 029	507	1 514	489
Hessen	4 582	945	589	356	3 637	1 715	5 021	1 482
Mecklenburg-Vorpommern	933	253	159	94	680	278	1 005	308
Niedersachsen	4 963	1 231	822	409	3 732	1 838	5 477	1 652
Nordrhein-Westfalen	11 755	2 447	1 567	880	9 308	4 119	12 864	3 846
Rheinland-Pfalz	2 761	585	398	187	2 176	1 016	3 004	935
Saarland	634	158	102	56	476	189	724	221
Sachsen	2 555	725	384	341	1 830	840	2 650	835
Sachsen-Anhalt	1 221	392	227	165	829	319	1 350	387
Schleswig-Holstein	1 855	371	224	147	1 484	715	2 012	593
Thüringen	1 224	338	204	134	886	455	1 305	421

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. - 3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftsbereichen

Dezember 2006

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweige (H.v. = Herstellung von)	Gewerbeabmeldungen insgesamt 2)	Aufgabe			Fortzug	Übergabe			
			insgesamt	vollständige Aufgabe	Umwandlung		insgesamt	Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/Verkauf/Verpachtung
A	Land-u.Forstwirtschaft	994	854	853	1	69	71	25	7	39
01	Landwirtschaft u.Jagd	888	772	771	1	55	61	19	7	35
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 139	2 379	2 322	57	329	431	124	46	261
15	Ernährungsgewerbe	413	280	265	15	13	120	14	7	99
16	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Textilgewerbe	120	100	100	.	8	12	3	1	8
18	Bekleidungsgewerbe	96	81	81	-	10	5	1	-	4
19	Ledergewerbe	30	22	22	-	1	7	-	1	6
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln)	162	130	127	3	13	19	5	1	13
21	Papiergewerbe	24	16	16	-	3	5	3	-	2
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	428	330	327	3	52	46	16	8	22
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v.Brutstoffen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	H.v.chem.Erzeugn.	42	30	26	4	6	6	3	1	2
25	H.v.Gummi-u.Kunststoffwaren	88	55	53	2	16	17	11	2	4
26	Glasgewerbe, H.v.Keramik, Verarb.v.Steinen u.Erden	161	119	113	6	12	30	5	6	19
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	15	13	13	-	1	1	-	-	1
28	H.v.Metallerzeugnissen	508	394	388	6	51	63	22	11	30
29	Maschinenbau	253	182	174	8	46	25	17	-	8
30	H.v.Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	21	18	18	-	1	2	1	1	-
31	H.v.Geräten d.Elektriz. erzg., -verteilung u.Ä.	57	48	45	3	5	4	3	-	1
32	Rundfunk-u. Nachrichtentechnik	55	40	40	-	11	4	3	-	1
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H.v.Uhren	179	124	121	3	34	21	6	3	12
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	30	25	25	-	4	1	-	-	1
35	Sonst. Fahrzeugbau	24	16	16	-	5	3	3	-	-
36	H.v.Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger.usw	370	303	301	2	30	37	8	2	27
37	Recycling	63	53	51	2	7	3	-	2	1
E	Energie-u.Wasser- versorgung	142	65	59	6	25	52	6	29	17
40	Energieversorgung	138	62	56	6	24	52	6	29	17
F	Baugewerbe	6 724	5 613	5 585	28	613	498	161	105	232
G	Handel; Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern	23 353	19 516	19 396	120	1 520	2 317	554	224	1 539
50	Kfz-Handel; Instandh.u. Rep.v.Kfz; Tankstellen	2 451	1 970	1 960	10	204	277	86	23	168
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	4 664	3 947	3 905	42	431	286	91	44	151
52	Eh. (oh.Handel m.Kfz u. Tankst.); Rep.v.Geb.güt.	16 238	13 599	13 531	68	885	1 754	377	157	1 220
H	Gastgewerbe	6 107	4 453	4 419	34	80	1 574	124	89	1 361
I	Verkehr u.Nachrichten- übermittlung	3 068	2 589	2 576	13	254	225	90	15	120
60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	1 362	1 160	1 156	4	101	101	30	6	65
63	Hilfs-u.Nebentätigk.f.d. Verkehr; Verkehrsverm.	898	702	695	7	97	99	49	7	43
64	Nachrichtenübermittlung	747	680	678	2	50	17	10	1	6
J	Kredit-u.Versicherungsgewerbe	3 891	3 228	3 216	12	550	113	60	15	38
67	Kredit-u.Versicherungshilfsgewerbe	3 787	3 149	3 145	4	545	93	52	14	27
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw	16 380	13 824	13 696	128	1 818	738	265	171	302
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	1 790	1 425	1 406	19	250	115	43	32	40
71	Verm.bewegl.Sachen oh.Bedienungspersonal	721	599	598	1	31	91	12	22	57
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	2 563	2 141	2 128	13	315	107	44	31	32
73	Forschung u.Entwicklung	42	34	33	1	7	1	1	-	-
74	Erbrg.v.wirtschaftlichen Dienstleistungen ang	11 264	9 625	9 531	94	1 215	424	165	86	173
M	Erziehung u.Unterricht	495	399	395	4	54	42	7	8	27
N	Gesundheits-, Veterinär- u.Sozialwesen	756	663	661	2	60	33	9	6	18
O	Erbringung sonst.öff.u. persönl.Dienstleistungen	6 428	5 353	5 316	37	520	555	100	97	358
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung	1 605	1 304	1 296	8	149	152	28	38	86
B+C	Übrige Wirtschaftszweige 3)	84	64	61	3	3	17	10	2	5
A-K,M-O	Insgesamt	71 561	59 000	58 555	445	5 895	6 666	1 535	814	4 317

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Dezember 2006

Gegenstand der Nachweisung	Gewerbeabmeldungen insgesamt 1)	Aufgabe			Fortzug	Übergabe			
		insgesamt	vollständige Aufgabe	Umwandlung		insgesamt	Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/Verkauf/Verpachtung
Insgesamt	71 561	59 000	58 555	445	5 895	6 666	1 535	814	4 317
nach der Art der Niederlassung									
Hauptniederlassung	66 857	55 404	55 092	312	5 646	5 807	1 267	779	3 761
Zweigniederlassung	1 220	937	917	20	96	187	51	11	125
Unselbständige Zweigstelle	3 484	2 659	2 546	113	153	672	217	24	431
nach der Rechtsform des Unternehmens									
Einzelunternehmen	59 474	50 655	50 560	95	4 456	4 363	736	-	3 627
Offene Handelsgesellschaft	291	176	171	5	18	97	54	33	10
Kommanditgesellschaft	216	162	155	7	12	42	17	12	13
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	1 021	631	570	61	137	253	57	58	138
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	4 149	2 677	2 664	13	183	1 289	389	707	193
Aktiengesellschaft	218	139	122	17	33	46	29	-	17
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	5 575	4 053	3 812	241	999	523	230	-	293
Private Company Limited by Shares	384	316	315	1	43	25	16	-	9
Genossenschaft	22	17	16	1	1	4	1	-	3
Eingetragener Verein	45	37	35	2	1	7	1	-	6
Sonstige Rechtsformen 2)	166	137	135	2	12	17	5	4	8
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht									
weiblich	20 700	17 943	17 919	24	1 290	1 467	155	-	1 312
männlich	38 774	32 712	32 641	71	3 166	2 896	581	-	2 315
Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit									
deutsch	51 389	43 791	43 712	79	3 998	3 600	663	-	2 937
französisch	85	75	75	-	6	4	-	-	4
griechisch	337	270	267	3	12	55	3	-	52
italienisch	675	544	542	2	34	97	7	-	90
österreichisch	213	177	174	3	20	16	7	-	9
serbisch-montenegrinisch	225	195	194	1	16	14	1	-	13
türkisch	1 862	1 520	1 518	2	58	284	9	-	275
nach Ländern									
Baden-Württemberg	9 297	7 541	7 422	119	927	829	198	96	535
Bayern	11 749	9 424	9 344	80	1 180	1 145	186	195	764
Berlin	2 828	2 404	2 387	17	129	295	49	80	166
Brandenburg	2 185	1 777	1 768	9	180	228	58	29	141
Bremen	519	467	462	5	21	31	10	1	20
Hamburg	1 491	1 294	1 283	11	69	128	30	4	94
Hessen	6 501	5 282	5 259	23	636	583	120	73	390
Mecklenburg-Vorpommern	1 409	1 219	1 212	7	87	103	23	8	72
Niedersachsen	6 154	5 033	4 997	36	506	615	179	41	395
Nordrhein-Westfalen	15 391	12 922	12 864	58	1 062	1 407	329	129	949
Rheinland-Pfalz	3 684	3 070	3 066	4	300	314	85	23	206
Saarland	909	755	753	2	83	71	23	6	42
Sachsen	3 213	2 683	2 660	23	275	255	77	62	116
Sachsen-Anhalt	1 731	1 458	1 447	11	99	174	31	19	124
Schleswig-Holstein	2 558	2 079	2 062	17	222	257	78	20	159
Thüringen	1 942	1 592	1 569	23	119	231	59	28	144

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

7 Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftsbereichen

Dezember 2006

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweige (H.v. = Herstellung von)	Vollständige Aufgaben						Gewerbetreibende 3)	
		insgesamt 2)	Betriebsaufgabe			sonstige Stilllegung		insgesamt	dar.: weiblich
			insgesamt	Hauptniederlassung	Zweigniederlassung / unselbst. Zweigstelle	insgesamt	dar.: Neben-erwerb		
A	Land-u.Forstwirtschaft	853	111	100	11	742	208	896	172
01	Landwirtschaft u.Jagd	771	101	94	7	670	190	807	165
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 322	768	609	159	1 554	400	2 591	544
15	Ernährungsgewerbe	265	118	84	34	147	21	283	37
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	100	23	19	4	77	21	114	57
18	Bekleidungsgewerbe	81	18	16	2	63	16	85	51
19	Ledergewerbe	22	1	1	-	21	1	22	7
20	Holzgewerbe (oh.H.v.Möbeln)	127	30	25	5	97	25	131	15
21	Papiergewerbe	16	7	6	1	9	3	17	7
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	327	102	87	15	225	78	384	106
23	Kokerei, Mineralölverar- beitung, H.v.Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
24	H.v.chem.Erzeugn.	26	12	10	2	14	7	34	4
25	H.v.Gummi-u.Kunststoffwaren	53	26	21	5	27	9	62	8
26	Glasgewerbe, H.v.Keramik, Verarb.v.Steinen u.Erden	113	42	30	12	71	16	118	29
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	13	7	7	-	6	1	18	5
28	H.v.Metallerzeugnissen	388	109	98	11	279	63	409	46
29	Maschinenbau	174	81	63	18	93	23	216	17
30	H.v.Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	18	8	6	2	10	3	22	4
31	H.v.Geräten d.Elektриз. erzg., -verteilung u.Ä.	45	16	10	6	29	6	51	3
32	Rundfunk-u. Nachrichtentechnik	40	17	11	6	23	6	53	7
33	Medizin-, Mess-, Steuer- technik, Optik, H.v.Uhren	121	66	53	13	55	6	142	26
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	25	10	7	3	15	3	29	2
35	Sonst.Fahrzeugbau	16	5	4	1	11	1	20	1
36	H.v.Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger.usw	301	52	41	11	249	85	322	104
37	Recycling	51	18	10	8	33	6	59	8
E	Energie-u.Wasser- versorgung	59	13	10	3	46	32	73	9
40	Energieversorgung	56	12	9	3	44	32	69	9
F	Baugewerbe	5 585	1 226	1 063	163	4 359	550	6 103	411
G	Handel; Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern	19 396	4 203	2 511	1 692	15 193	4 707	20 929	7 108
50	Kfz-Handel; Instandh.u. Rep.v.Kfz; Tankstellen	1 960	391	272	119	1 569	421	2 101	294
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	3 905	811	593	218	3 094	811	4 216	1 185
52	Eh. (oh.Handel m.Kfz u. Tankst.); Rep.v.Geb.güt.	13 531	3 001	1 646	1 355	10 530	3 475	14 612	5 629
H	Gastgewerbe	4 419	1 285	1 031	254	3 134	416	4 660	1 719
I	Verkehr u.Nachrichten- übermittlung	2 576	629	450	179	1 947	405	2 791	601
60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	1 156	237	200	37	919	140	1 208	233
63	Hilfs-u.Nebentätigk.f.d. Verkehr; Verkehrsverm.	695	266	174	92	429	113	773	205
64	Nachrichtenübermittlung	678	102	55	47	576	145	760	158
J	Kredit-u.Versicherungs- gewerbe	3 216	274	147	127	2 942	726	3 298	1 007
67	Kredit-u.Versiche- rungshilfsgewerbe	3 145	238	141	97	2 907	715	3 216	990
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw	13 696	2 478	1 925	553	11 218	3 267	15 296	4 882
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	1 406	444	397	47	962	186	1 635	425
71	Verm.bewegl.Sachen oh.Bedienungspersonal	598	173	121	52	425	126	684	165
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	2 128	399	278	121	1 729	616	2 571	317
73	Forschung u.Entwicklung	33	14	10	4	19	4	38	4
74	Erbrg.v.wirtschaftlichen Dienstleistungen ang	9 531	1 448	1 119	329	8 083	2 335	10 368	3 971
M	Erziehung u.Unterricht	395	84	43	41	311	77	424	125
N	Gesundheits-, Veterinär- u.Sozialwesen	661	79	62	17	582	157	702	499
O	Erbringung sonst.öff.u. persönl.Dienstleistungen	5 316	810	554	256	4 506	1 242	5 739	2 924
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung	1 296	266	180	86	1 030	337	1 548	407
B+C	Übrige Wirtschaftszweige 4)	61	31	23	8	30	4	73	18
A-K,M-O	Insgesamt	58 555	11 991	8 528	3 463	46 564	12 191	63 575	20 019

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Anzeigepflichtige Personen, die ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. - 4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

8 Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach der Rechtsform,
Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land
Dezember 2006

Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit	Vollständige Aufgaben						Gewerbetreibende 2)	
	ins- gesamt 1)	Betriebsaufgabe			sonstige Stilllegung		insgesamt	dar.: weiblich
		insgesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung /unselbst. Zweig- stelle	insgesamt	dar.: Neben- erwerb		
Insgesamt	58 555	11 991	8 528	3 463	46 564	12 191	63 575	20 019
	nach der Rechtsform des Unternehmens							
Einzelunternehmen	50 560	4 714	3 408	1 306	45 846	11 473	50 560	17 919
Offene Handelsgesellschaft	171	162	129	33	9	9	309	52
Kommanditgesellschaft	155	154	114	40	1	1	176	30
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	570	561	351	210	9	9	884	80
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	2 664	2 028	1 924	104	636	636	5 441	1 135
Aktiengesellschaft	122	122	30	92	-	-	-	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	3 812	3 773	2 463	1 310	39	39	5 631	707
Private Company Limited by Shares	315	298	56	242	17	17	340	71
Genossenschaft	16	16	5	11	-	-	29	2
Eingetragener Verein	35	30	22	8	5	5	40	9
Sonstige Rechtsformen 2)	135	133	26	107	2	2	165	14
	Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht							
weiblich	17 919	1 467	1 119	348	16 452	4 666	X	X
männlich	32 641	3 247	2 289	958	29 394	6 807	X	X
	Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit							
deutsch	43 712	4 078	2 914	1 164	39 634	10 620	43 712	16 034
französisch	75	2	2	-	73	16	75	36
griechisch	267	31	28	3	236	29	267	80
italienisch	542	82	64	18	460	70	542	116
österreichisch	174	12	8	4	162	23	174	64
serbisch-montenegrinisch	194	18	15	3	176	32	194	46
türkisch	1 518	202	160	42	1 316	237	1 518	303
	nach Ländern							
Baden-Württemberg	7 422	1 457	1 071	386	5 965	1 488	8 074	2 534
Bayern	9 344	1 827	1 440	387	7 517	1 689	10 317	3 192
Berlin	2 387	555	398	157	1 832	312	2 711	727
Brandenburg	1 768	493	321	172	1 275	306	1 917	601
Bremen	462	143	109	34	319	65	524	141
Hamburg	1 283	254	192	62	1 029	334	1 420	433
Hessen	5 259	983	711	272	4 276	1 334	5 731	1 853
Mecklenburg-Vorpommern	1 212	381	225	156	831	132	1 226	384
Niedersachsen	4 997	1 032	717	315	3 965	1 157	5 363	1 765
Nordrhein-Westfalen	12 864	2 271	1 671	600	10 593	2 772	13 939	4 437
Rheinland-Pfalz	3 066	557	403	154	2 509	696	3 281	1 077
Saarland	753	145	107	38	608	182	874	258
Sachsen	2 660	735	431	304	1 925	591	2 762	852
Sachsen-Anhalt	1 447	424	225	199	1 023	186	1 594	486
Schleswig-Holstein	2 062	376	275	101	1 686	499	2 198	721
Thüringen	1 569	358	232	126	1 211	448	1 644	558

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Anzeigepflichtige Personen, die ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. -
3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

1 Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr 2006

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweige (H.v. = Herstellung von)	Gewerbeanmeldungen insgesamt 2)	Neuerrichtung			Zuzug	Übernahme			
			insgesamt	Neugründung	Umwandlung		insgesamt	Rechtsformwechsel	Gesellschaftereintritt	Erbfolge/Kauf/Pacht
A	Land-u.Forstwirtschaft	14 669	13 019	13 004	15	1 100	550	180	67	303
01	Landwirtschaft u.Jagd	12 979	11 486	11 474	12	990	503	160	64	279
D	Verarbeitendes Gewerbe	33 677	26 492	26 045	447	3 631	3 554	1 222	272	2 060
15	Ernährungsgewerbe	3 597	2 477	2 427	50	156	964	195	33	736
16	Tabakverarbeitung	11	8	8	-	1	2	1	-	1
17	Textilgewerbe	1 242	1 050	1 046	4	103	89	22	9	58
18	Bekleidungsgewerbe	1 333	1 171	1 168	3	107	55	13	1	41
19	Ledergewerbe	252	210	209	1	23	19	7	2	10
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln)	1 366	1 107	1 098	9	125	134	38	11	85
21	Papiergewerbe	152	113	110	3	16	23	9	2	12
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	4 747	3 819	3 800	19	619	309	127	35	147
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v.Brutstoffen	25	19	19	-	4	2	-	-	2
24	H.v.chem.Erzeugn.	687	535	505	30	89	63	32	7	24
25	H.v.Gummi-u.Kunststoffwaren	725	497	471	26	102	126	56	11	59
26	Glasgewerbe, H.v.Keramik, Verarb.v.Steinen u.Erden	1 394	1 067	1 005	62	118	209	62	11	136
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	299	207	199	8	55	37	16	4	17
28	H.v.Metallerzeugnissen	5 509	4 304	4 261	43	645	560	210	75	275
29	Maschinenbau	2 805	2 106	2 042	64	436	263	130	16	117
30	H.v.Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	289	241	238	3	37	11	5	2	4
31	H.v.Geräten d.Elektriz. erzg.,-verteilung u.Ä.	650	499	474	25	88	63	36	9	18
32	Rundfunk-u. Nachrichtentechnik	875	737	723	14	92	46	24	4	18
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H.v.Uhren	1 848	1 381	1 352	29	226	241	109	16	116
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	336	259	248	11	45	32	14	1	17
35	Sonst. Fahrzeugbau	314	242	239	3	41	31	19	1	11
36	H.v.Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger.usw	4 431	3 765	3 747	18	445	221	70	18	133
37	Recycling	790	678	656	22	58	54	27	4	23
E	Energie-u.Wasser- versorgung	17 676	17 114	17 083	31	233	329	88	122	119
40	Energieversorgung	17 638	17 088	17 057	31	230	320	83	122	115
F	Baugewerbe	93 328	81 505	81 299	206	8 042	3 781	1 481	975	1 325
G	Handel; Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern	235 301	196 981	195 393	1 588	16 965	21 355	5 137	1 246	14 972
50	Kfz-Handel; Instandh.u. Rep.v.Kfz; Tankstellen	29 878	24 964	24 843	121	2 392	2 522	732	143	1 647
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	46 392	39 014	38 674	340	5 152	2 226	882	218	1 126
52	Eh. (oh.Handel m.Kfz u. Tankst.); Rep.v.Geb.güt.	159 031	133 003	131 876	1 127	9 421	16 607	3 523	885	12 199
H	Gastgewerbe	65 415	39 979	39 865	114	683	24 753	1 134	380	23 239
I	Verkehr u.Nachrichten- übermittlung	37 753	32 041	31 615	426	3 106	2 606	1 101	199	1 306
60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	15 478	13 112	13 043	69	1 371	995	288	97	610
63	Hilfs-u.Nebentätigk.f.d. Verkehr; Verkehrsverm.	10 840	8 937	8 632	305	969	934	388	52	494
64	Nachrichtenübermittlung	10 582	9 279	9 230	49	676	627	411	31	185
J	Kredit-u.Versicherungsgewerbe	44 709	38 425	38 083	342	5 278	1 006	627	75	304
67	Kredit-u.Versicherungshilfsgewerbe	42 901	37 187	37 079	108	5 160	554	288	63	203
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw	222 627	193 775	192 771	1 004	23 076	5 776	2 392	752	2 632
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	24 221	19 800	19 584	216	3 467	954	411	167	376
71	Verm.bewegl.Sachen oh.Bedienungspersonal	6 974	5 745	5 711	34	413	816	114	47	655
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	27 319	22 955	22 855	100	3 696	668	343	96	229
73	Forschung u.Entwicklung	584	449	434	15	104	31	20	4	7
74	Erbrg.v.wirtschaftlichen Dienstleistungen ang	163 529	144 826	144 187	639	15 396	3 307	1 504	438	1 365
M	Erziehung u.Unterricht	7 033	6 171	6 152	19	450	412	111	26	275
N	Gesundheits-, Veterinär- u.Sozialwesen	11 694	10 563	10 525	38	773	358	131	19	208
O	Erbringung sonst.öff.u. persönl.Dienstleistungen	97 521	86 237	86 024	213	6 112	5 172	1 057	425	3 690
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung	23 081	19 792	19 749	43	1 873	1 416	296	159	961
B+C	Übrige Wirtschaftszweige 3)	388	308	297	11	29	51	19	6	26
A-K,M-O	Insgesamt	881 791	742 610	738 156	4 454	69 478	69 703	14 680	4 564	50 459

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

2 Gewerbebeanmeldungen nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land

Jahr 2006

Gegenstand der Nachweisung	Gewerbe- anmel- dungen insge- samt 1)	Neuerrichtung			Zuzug	Übernahme			
		insgesamt	Neu- gründung	Um- wandlung		insgesamt	Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht
Insgesamt	881 791	742 610	738 156	4 454	69 478	69 703	14 680	4 564	50 459
nach der Art der Niederlassung									
Hauptniederlassung	809 467	683 515	681 979	1 536	67 624	58 328	10 904	4 137	43 287
Zweigniederlassung	19 236	15 863	15 474	389	719	2 654	663	63	1 928
Unselbständige Zweigstelle	53 088	43 232	40 703	2 529	1 135	8 721	3 113	364	5 244
nach der Rechtsform des Unternehmens									
Einzelunternehmen	720 687	622 211	621 811	400	51 640	46 836	4 544	-	42 292
Offene Handelsgesellschaft	2 546	1 493	1 449	44	157	896	482	221	193
Kommanditgesellschaft	2 181	1 478	1 430	48	170	533	296	121	116
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	20 105	14 693	13 991	702	1 796	3 616	2 074	464	1 078
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	40 515	31 084	30 996	88	2 046	7 385	1 987	3 562	1 836
Aktiengesellschaft	4 538	3 038	2 725	313	386	1 114	910	-	204
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	77 530	56 971	54 526	2 445	12 596	7 963	3 838	-	4 125
Private Company Limited by Shares	8 643	7 729	7 712	17	457	457	266	-	191
Genossenschaft	407	335	232	103	12	60	14	-	46
Eingetragener Verein	1 009	834	829	5	19	156	13	-	143
Sonstige Rechtsformen 2)	3 630	2 744	2 455	289	199	687	256	196	235
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht									
weiblich	251 434	219 152	219 054	98	15 585	16 697	1 106	-	15 591
männlich	469 253	403 059	402 757	302	36 055	30 139	3 438	-	26 701
Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit									
deutsch	592 803	512 463	512 096	367	45 740	34 600	4 047	-	30 553
französisch	1 105	966	965	1	67	72	3	-	69
griechisch	4 267	3 171	3 168	3	182	914	23	-	891
italienisch	7 608	5 853	5 850	3	355	1 400	69	-	1 331
österreichisch	2 632	2 113	2 111	2	306	213	21	-	192
serbisch-montenegrinisch	3 930	3 376	3 375	1	241	313	10	-	303
türkisch	24 082	18 982	18 977	5	635	4 465	114	-	4 351
nach Ländern									
Baden-Württemberg	109 218	88 869	88 438	431	10 338	10 011	1 894	638	7 479
Bayern	146 463	120 537	119 725	812	15 023	10 903	1 739	1 082	8 082
Berlin	45 762	41 098	40 860	238	1 064	3 600	430	350	2 820
Brandenburg	25 499	20 955	20 781	174	2 611	1 933	481	121	1 331
Bremen	6 625	5 921	5 831	90	221	483	82	26	375
Hamburg	21 955	19 238	19 097	141	757	1 960	316	4	1 640
Hessen	76 700	63 677	63 394	283	7 264	5 759	1 421	401	3 937
Mecklenburg-Vorpommern	15 465	13 519	13 444	75	972	974	284	55	635
Niedersachsen	76 736	64 321	63 874	447	5 875	6 540	1 592	423	4 525
Nordrhein-Westfalen	186 413	159 053	158 235	818	12 500	14 860	3 348	761	10 751
Rheinland-Pfalz	44 480	37 464	37 297	167	3 551	3 465	786	188	2 491
Saarland	9 216	7 925	7 906	19	610	681	129	22	530
Sachsen	43 736	38 164	37 853	311	2 851	2 721	622	223	1 876
Sachsen-Anhalt	19 908	17 618	17 475	143	1 006	1 284	330	70	884
Schleswig-Holstein	32 847	26 444	26 287	157	3 557	2 846	777	86	1 983
Thüringen	20 768	17 807	17 659	148	1 278	1 683	449	114	1 120

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

3 Neugründungen sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftsbereichen

Jahr 2006

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweige (H.v. = Herstellung von)	Neugründungen						Gewerbetreibende 3)	
		insgesamt 2)	Betriebsgründung			sonstige Neugründung		insgesamt	dar.: weiblich
			insgesamt	Hauptniederlassung	Zweig Niederlassung / unselbst. Zweigstelle	insgesamt	dar.: Neben-erwerb		
A	Land- u. Forstwirtschaft	13 004	1 344	1 148	196	11 660	4 434	13 758	2 356
01	Landwirtschaft u. Jagd	11 474	1 216	1 034	182	10 258	3 813	12 140	2 252
D	Verarbeitendes Gewerbe	26 045	9 608	6 856	2 752	16 437	7 171	29 297	7 243
15	Ernährungsgewerbe	2 427	1 235	750	485	1 192	528	2 744	640
16	Tabakverarbeitung	8	3	3	-	5	2	8	2
17	Textilgewerbe	1 046	234	182	52	812	381	1 134	653
18	Bekleidungsgewerbe	1 168	263	220	43	905	390	1 230	946
19	Ledergewerbe	209	57	48	9	152	70	233	74
20	Holzgewerbe (oh. H.v. Möbeln)	1 098	355	278	77	743	323	1 193	151
21	Papiergewerbe	110	56	42	14	54	20	124	35
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	3 800	1 031	803	228	2 769	1 360	4 454	1 124
23	Kokerei, Mineralölverar- beitung, H.v. Brutstoffen	19	15	11	4	4	1	27	1
24	H.v. chem. Erzeugn.	505	286	184	102	219	123	632	145
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	471	260	180	80	211	69	563	99
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	1 005	435	304	131	570	221	1 132	293
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	199	104	77	27	95	37	222	31
28	H.v. Metallerzeugnissen	4 261	1 640	1 216	424	2 621	858	4 684	499
29	Maschinenbau	2 042	1 038	738	300	1 004	356	2 333	195
30	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	238	86	49	37	152	62	275	28
31	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u. Ä.	474	237	161	76	237	91	542	69
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	723	285	154	131	438	225	857	92
33	Medizin-, Mess-, Steuer- technik, Optik, H.v. Uhren	1 352	835	605	230	517	171	1 686	257
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	248	138	104	34	110	38	279	29
35	Sonst. Fahrzeugbau	239	118	82	36	121	30	269	23
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw	3 747	669	529	140	3 078	1 723	3 952	1 771
37	Recycling	656	228	136	92	428	92	724	86
E	Energie- u. Wasser- versorgung	17 083	1 727	1 553	174	15 356	12 883	19 619	3 656
40	Energieversorgung	17 057	1 713	1 544	169	15 344	12 874	19 580	3 651
F	Baugewerbe	81 299	19 820	17 488	2 332	61 479	9 603	90 444	4 667
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	195 393	48 195	23 345	24 850	147 198	63 721	215 650	67 188
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen	24 843	5 711	3 539	2 172	19 132	6 748	26 588	3 022
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz)	38 674	8 895	5 440	3 455	29 779	10 470	42 343	11 702
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Geb. güt.	131 876	33 589	14 366	19 223	98 287	46 503	146 719	52 464
H	Gastgewerbe	39 865	13 827	10 359	3 468	26 038	5 859	42 918	14 128
I	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	31 615	8 409	4 790	3 619	23 206	5 981	34 270	6 886
60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	13 043	2 646	1 914	732	10 397	2 058	13 937	2 364
63	Hilfs- u. Nebentätigk. f. d. Verkehr; Verkehrsverm.	8 632	3 330	1 699	1 631	5 302	1 810	9 878	2 686
64	Nachrichtenübermittlung	9 230	1 927	713	1 214	7 303	2 018	9 594	1 761
J	Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	38 083	3 591	1 900	1 691	34 492	11 031	39 044	11 330
67	Kredit- u. Versiche- rungshilfsgewerbe	37 079	3 052	1 695	1 357	34 027	10 879	37 897	11 134
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw	192 771	39 040	28 114	10 926	153 731	68 313	211 567	70 269
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	19 584	7 456	5 981	1 475	12 128	4 157	23 217	4 809
71	Verm. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal	5 711	1 539	889	650	4 172	1 863	6 558	1 392
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	22 855	3 824	2 586	1 238	19 031	9 620	25 463	3 323
73	Forschung u. Entwicklung	434	283	190	93	151	71	563	73
74	Erbrg. v. wirtschaftlichen Dienstleistungen ang	144 187	25 938	18 468	7 470	118 249	52 602	155 766	60 672
M	Erziehung u. Unterricht	6 152	1 610	611	999	4 542	1 895	6 634	2 618
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	10 525	1 515	1 118	397	9 010	3 810	11 171	7 948
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	86 024	13 196	8 457	4 739	72 828	31 433	90 975	49 757
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung	19 749	3 608	2 167	1 441	16 141	8 395	22 156	6 082
B+C	Übrige Wirtschaftszweige 4)	297	126	92	34	171	60	335	47
A-K,M-O	Insgesamt	738 156	162 008	105 831	56 177	576 148	226 194	805 682	248 093

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. - 4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Jahr 2006

Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit ----- Land	Neugründungen						Gewerbetreibende 2)	
	ins- gesamt 1)	Betriebsgründung			sonstige Neugründung		insgesamt	dar.: weiblich
		insgesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung /unselbst. Zweig- stelle	insgesamt	dar.: Neben- erwerb		
Insgesamt	738 156	162 008	105 831	56 177	576 148	226 194	805 682	248 093
	nach der Rechtsform des Unternehmens							
Einzelunternehmen	621 811	58 458	40 333	18 125	563 353	213 399	621 811	219 054
Offene Handelsgesellschaft	1 449	1 314	943	371	135	135	2 820	480
Kommanditgesellschaft	1 430	1 335	903	432	95	95	1 961	275
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	13 991	13 628	8 783	4 845	363	363	20 440	2 128
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	30 996	21 031	19 553	1 478	9 965	9 965	68 066	14 374
Aktiengesellschaft	2 725	2 724	646	2 078	1	1	-	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	54 526	53 049	32 459	20 590	1 477	1 477	78 046	9 609
Private Company Limited by Shares	7 712	7 286	1 098	6 188	426	426	8 622	1 691
Genossenschaft	232	232	95	137	-	-	438	70
Eingetragener Verein	829	597	494	103	232	232	1 059	174
Sonstige Rechtsformen 3)	2 455	2 354	524	1 830	101	101	2 419	238
	Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht							
weiblich	219 054	17 243	12 155	5 088	201 811	88 587	X	X
männlich	402 757	41 215	28 178	13 037	361 542	124 812	X	X
	Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit							
deutsch	512 096	47 694	31 905	15 789	464 402	196 498	512 096	189 069
französisch	965	78	54	24	887	240	965	413
griechisch	3 168	458	378	80	2 710	594	3 168	826
italienisch	5 850	902	724	178	4 948	1 334	5 850	1 401
österreichisch	2 111	222	166	56	1 889	535	2 111	751
serbisch-montenegrinisch.....	3 375	388	351	37	2 987	665	3 375	653
türkisch	18 977	2 934	2 232	702	16 043	3 750	18 977	3 667
	nach Ländern							
Baden-Württemberg	88 438	18 943	12 660	6 283	69 495	29 436	96 625	29 934
Bayern	119 725	24 953	17 349	7 604	94 772	36 710	133 101	41 771
Berlin	40 860	8 979	5 862	3 117	31 881	8 564	46 622	12 782
Brandenburg	20 781	5 938	3 748	2 190	14 843	4 915	22 518	6 596
Bremen	5 831	1 516	936	580	4 315	1 727	6 268	1 670
Hamburg	19 097	4 735	3 512	1 223	14 362	6 314	20 883	6 337
Hessen	63 394	12 515	8 116	4 399	50 879	20 978	69 078	21 702
Mecklenburg-Vorpommern	13 444	3 888	2 316	1 572	9 556	3 046	14 130	4 238
Niedersachsen	63 874	14 930	9 983	4 947	48 944	21 800	69 363	21 379
Nordrhein-Westfalen	158 235	31 513	20 580	10 933	126 722	49 584	172 730	53 077
Rheinland-Pfalz	37 297	7 668	5 202	2 466	29 629	12 638	40 714	13 268
Saarland	7 906	2 000	1 386	614	5 906	2 283	9 076	2 786
Sachsen	37 853	9 586	5 517	4 069	28 267	10 695	38 809	11 955
Sachsen-Anhalt	17 475	5 321	3 067	2 254	12 154	3 443	18 950	5 821
Schleswig-Holstein	26 287	5 077	3 150	1 927	21 210	8 996	28 389	8 836
Thüringen	17 659	4 446	2 447	1 999	13 213	5 065	18 426	5 941

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. - 3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr 2006

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweige (H.v. = Herstellung von)	Gewerbeabmeldungen insgesamt 2)	Aufgabe			Fortzug	Übergabe			
			insgesamt	vollständige Aufgabe	Umwandlung		insgesamt	Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/Verkauf/Verpachtung
A	Land-u.Forstwirtschaft	9 671	7 965	7 934	31	1 092	614	229	111	274
01	Landwirtschaft u.Jagd	8 709	7 197	7 169	28	953	559	205	100	254
D	Verarbeitendes Gewerbe	29 797	22 202	21 581	621	3 856	3 739	1 319	471	1 949
15	Ernährungsgewerbe	4 121	3 004	2 938	66	188	929	207	48	674
16	Tabakverarbeitung	16	13	13	-	2	1	1	-	-
17	Textilgewerbe	1 044	853	843	10	99	92	24	15	53
18	Bekleidungsgewerbe	926	778	771	7	99	49	12	8	29
19	Ledergewerbe	230	177	172	5	23	30	8	1	21
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln)	1 272	995	974	21	128	149	50	18	81
21	Papiergewerbe	182	129	123	6	26	27	9	2	16
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	4 200	3 139	3 086	53	636	425	152	104	169
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v.Brutstoffen	20	16	15	1	4	-	-	-	-
24	H.v.chem.Erzeugn.	543	370	330	40	105	68	30	8	30
25	H.v.Gummi-u.Kunststoffwaren	740	511	485	26	109	120	59	19	42
26	Glasgewerbe, H.v.Keramik, Verarb.v.Steinen u.Erden	1 337	1 024	964	60	115	198	58	21	119
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	252	180	172	8	38	34	16	3	15
28	H.v.Metallerzeugnissen	4 916	3 663	3 579	84	671	582	219	99	264
29	Maschinenbau	2 516	1 756	1 679	77	477	283	143	25	115
30	H.v.Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	256	210	202	8	25	21	8	6	7
31	H.v.Geräten d.Elektriz. erzg., -verteilung u.Ä.	629	453	419	34	104	72	44	6	22
32	Rundfunk-u. Nachrichtentechnik	504	349	332	17	108	47	21	9	17
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H.v.Uhren	1 559	1 013	975	38	276	270	122	34	114
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	293	218	208	10	43	32	15	2	15
35	Sonst.Fahrzeugbau	266	192	185	7	47	27	16	2	9
36	H.v.Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger.usw	3 337	2 650	2 627	23	454	233	84	33	116
37	Recycling	638	509	489	20	79	50	21	8	21
E	Energie-u.Wasser- versorgung	1 399	932	903	29	204	263	89	57	117
40	Energieversorgung	1 363	905	876	29	201	257	85	57	115
F	Baugewerbe	67 432	55 315	55 038	277	7 577	4 540	1 751	1 380	1 409
G	Handel; Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern	221 897	181 416	179 405	2 011	18 711	21 770	6 272	2 456	13 042
50	Kfz-Handel; Instandh.u. Rep.v.Kfz; Tankstellen	24 263	19 288	19 110	178	2 518	2 457	783	319	1 355
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	45 591	37 409	36 958	451	5 507	2 675	1 063	438	1 174
52	Eh. (oh.Handel m.Kfz u. Tankst.); Rep.v.Geb.güt.	152 043	124 719	123 337	1 382	10 686	16 638	4 426	1 699	10 513
H	Gastgewerbe	66 044	48 467	48 090	377	850	16 727	1 195	954	14 578
I	Verkehr u.Nachrichten- übermittlung	34 547	28 635	28 231	404	3 212	2 700	1 018	365	1 317
60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	15 718	13 166	13 095	71	1 366	1 186	336	182	668
63	Hilfs-u.Nebentätigk.f.d. Verkehr; Verkehrsverm.	9 308	7 355	7 073	282	1 078	875	333	114	428
64	Nachrichtenübermittlung	8 958	7 727	7 687	40	687	544	332	48	164
J	Kredit-u.Versicherungsgewerbe	39 725	32 998	32 736	262	5 868	859	430	142	287
67	Kredit-u.Versicherungshilfsgewerbe	38 516	32 058	31 947	111	5 758	700	369	125	206
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw	161 403	131 185	129 672	1 513	23 243	6 975	2 673	1 744	2 558
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	18 270	13 911	13 610	301	3 331	1 028	426	272	330
71	Verm.bewegl.Sachen oh.Bedienungspersonal	6 646	5 415	5 347	68	434	797	144	127	526
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	21 743	16 920	16 783	137	3 808	1 015	453	336	226
73	Forschung u.Entwicklung	497	333	314	19	126	38	18	4	16
74	Erbrg.v.wirtschaftlichen Dienstleistungen ang	114 247	94 606	93 618	988	15 544	4 097	1 632	1 005	1 460
M	Erziehung u.Unterricht	4 736	3 716	3 688	28	572	448	123	69	256
N	Gesundheits-, Veterinär- u.Sozialwesen	7 267	6 097	6 062	35	823	347	131	61	155
O	Erbringung sonst.öff.u. persönl.Dienstleistungen	65 778	54 071	53 732	339	6 536	5 171	1 130	944	3 097
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung	16 451	13 117	13 039	78	1 874	1 460	302	413	745
B+C	Übrige Wirtschaftszweige 3)	485	384	367	17	30	71	28	13	30
A-K,M-O	Insgesamt	710 181	573 383	567 439	5 944	72 574	64 224	16 388	8 767	39 069

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Jahr 2006

Gegenstand der Nachweisung	Gewerbeabmeldungen insgesamt 1)	Aufgabe			Fortzug	Übergabe			
		insgesamt	vollständige Aufgabe	Umwandlung		insgesamt	Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/Verkauf/Verpachtung
Insgesamt	710 181	573 383	567 439	5 944	72 574	64 224	16 388	8 767	39 069
nach der Art der Niederlassung									
Hauptniederlassung	654 734	530 793	527 269	3 524	69 379	54 562	12 628	8 254	33 680
Zweigniederlassung	14 342	11 025	10 664	361	1 222	2 095	624	122	1 349
Unselbständige Zweigstelle	41 105	31 565	29 506	2 059	1 973	7 567	3 136	391	4 040
nach der Rechtsform des Unternehmens									
Einzelunternehmen	578 231	483 670	482 450	1 220	54 718	39 843	7 619	-	32 224
Offene Handelsgesellschaft	2 959	1 674	1 608	66	205	1 080	509	410	161
Kommanditgesellschaft	2 273	1 476	1 422	54	223	574	259	183	132
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	10 832	7 127	6 569	558	1 657	2 048	723	441	884
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	38 060	23 155	22 987	168	2 248	12 657	3 437	7 635	1 585
Aktiengesellschaft	3 327	2 098	1 865	233	394	835	650	-	185
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	67 490	48 740	45 438	3 302	12 387	6 363	2 822	-	3 541
Private Company Limited by Shares	3 166	2 524	2 509	15	459	183	114	-	69
Genossenschaft	604	488	291	197	20	96	55	-	41
Eingetragener Verein	576	438	424	14	13	125	21	-	104
Sonstige Rechtsformen 2)	2 663	1 993	1 876	117	250	420	179	98	143
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht									
weiblich	198 545	168 951	168 620	331	16 601	12 993	1 693	-	11 300
männlich	379 686	314 719	313 830	889	38 117	26 850	5 926	-	20 924
Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit									
deutsch	485 559	405 955	404 967	988	48 450	31 154	6 780	-	24 374
französisch	904	769	766	3	86	49	6	-	43
griechisch	4 347	3 518	3 484	34	194	635	27	-	608
italienisch	7 259	5 887	5 853	34	377	995	73	-	922
österreichisch	2 429	1 950	1 945	5	325	154	40	-	114
serbisch-montenegrinisch.....	2 857	2 435	2 420	15	234	188	21	-	167
türkisch	21 454	17 478	17 406	72	705	3 271	150	-	3 121
nach Ländern									
Baden-Württemberg	90 411	70 820	69 269	1 551	11 186	8 405	2 164	1 230	5 011
Bayern	113 657	86 964	86 173	791	15 672	11 021	2 268	2 387	6 366
Berlin	32 773	28 136	27 890	246	1 189	3 448	514	881	2 053
Brandenburg	21 279	17 037	16 834	203	2 288	1 954	479	239	1 236
Bremen	5 596	4 969	4 848	121	270	357	92	36	229
Hamburg	14 785	12 576	12 420	156	755	1 454	318	56	1 080
Hessen	62 492	49 686	49 333	353	7 486	5 320	1 521	597	3 202
Mecklenburg-Vorpommern	13 359	11 447	11 388	59	1 024	888	312	120	456
Niedersachsen	60 435	48 122	47 644	478	6 122	6 191	1 727	598	3 866
Nordrhein-Westfalen	156 128	128 951	128 036	915	13 236	13 941	3 656	1 416	8 869
Rheinland-Pfalz	35 490	28 633	28 481	152	3 770	3 087	863	230	1 994
Saarland	7 867	6 617	6 581	36	660	590	161	59	370
Sachsen	35 256	29 801	29 433	368	3 105	2 350	768	347	1 235
Sachsen-Anhalt	17 464	15 291	15 182	109	1 176	997	301	148	548
Schleswig-Holstein	25 816	20 185	19 975	210	3 130	2 501	777	163	1 561
Thüringen	17 373	14 148	13 952	196	1 505	1 720	467	260	993

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

7 Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftsbereichen

Jahr 2006

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweige (H.v. = Herstellung von)	Vollständige Aufgaben						Gewerbetreibende 3)	
		insgesamt 2)	Betriebsaufgabe			sonstige Stilllegung		insgesamt	dar.: weiblich
			insgesamt	Hauptniederlassung	Zweigniederlassung / unselbst. Zweigstelle	insgesamt	dar.: Neben-erwerb		
A	Land- u. Forstwirtschaft	7 934	1 014	893	121	6 920	1 633	8 353	1 587
01	Landwirtschaft u. Jagd	7 169	922	819	103	6 247	1 459	7 533	1 499
D	Verarbeitendes Gewerbe	21 581	8 222	6 326	1 896	13 359	3 026	24 047	5 091
15	Ernährungsgewerbe	2 938	1 375	887	488	1 563	266	3 172	506
16	Tabakverarbeitung	13	7	5	2	6	-	32	4
17	Textilgewerbe	843	204	160	44	639	139	883	478
18	Bekleidungsgewerbe	771	154	122	32	617	133	804	526
19	Ledergewerbe	172	41	31	10	131	22	185	46
20	Holzgewerbe (oh. H.v. Möbeln)	974	312	255	57	662	133	1 048	136
21	Papiergewerbe	123	61	49	12	62	16	142	30
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	3 086	1 017	872	145	2 069	586	3 553	875
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	15	11	7	4	4	2	22	2
24	H.v. chem. Erzeugn.	330	194	145	49	136	46	415	75
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	485	271	208	63	214	47	579	86
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	964	448	309	139	516	103	1 086	231
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	172	95	78	17	77	18	207	37
28	H.v. Metallerzeugnissen	3 579	1 319	1 113	206	2 260	422	3 921	406
29	Maschinenbau	1 679	849	670	179	830	173	1 971	183
30	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	202	84	61	23	118	24	228	22
31	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u. Ä.	419	213	150	63	206	49	483	71
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	332	158	122	36	174	45	430	60
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H.v. Uhren	975	510	377	133	465	71	1 108	181
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	208	107	77	30	101	18	256	24
35	Sonst. Fahrzeugbau	185	73	55	18	112	22	204	17
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw	2 627	518	432	86	2 109	651	2 771	1 033
37	Recycling	489	201	141	60	288	40	547	62
E	Energie- u. Wasserversorgung	903	279	220	59	624	417	1 093	209
40	Energieversorgung	876	261	208	53	615	415	1 059	205
F	Baugewerbe	55 038	12 690	10 871	1 819	42 348	4 542	59 796	4 255
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	179 405	45 215	25 651	19 564	134 190	36 396	194 843	63 131
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen	19 110	4 353	3 108	1 245	14 757	3 496	20 301	2 724
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz)	36 958	8 621	6 216	2 405	28 337	6 775	39 861	11 212
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Geb. güt.	123 337	32 241	16 327	15 914	91 096	26 125	134 681	49 195
H	Gastgewerbe	48 090	14 482	11 673	2 809	33 608	4 015	50 332	17 778
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	28 231	7 061	4 534	2 527	21 170	3 586	30 678	6 242
60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	13 095	2 702	2 166	536	10 393	1 291	13 866	2 517
63	Hilfs- u. Nebentätigk. f. d. Verkehr; Verkehrsverm.	7 073	2 954	1 633	1 321	4 119	890	8 045	2 059
64	Nachrichtenübermittlung	7 687	1 229	582	647	6 458	1 366	8 370	1 627
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	32 736	2 949	1 566	1 383	29 787	6 062	33 300	9 844
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe	31 947	2 515	1 479	1 036	29 432	6 005	32 445	9 716
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw	129 672	25 414	19 475	5 939	104 258	28 568	140 898	45 967
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	13 610	5 242	4 413	829	8 368	1 598	16 018	3 641
71	Verm. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal	5 347	1 582	999	583	3 765	1 037	5 979	1 377
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	16 783	2 930	2 237	693	13 853	4 452	18 706	2 734
73	Forschung u. Entwicklung	314	194	144	50	120	34	374	62
74	Erbrg. v. wirtschaftlichen Dienstleistungen ang	93 618	15 466	11 682	3 784	78 152	21 447	99 821	38 153
M	Erziehung u. Unterricht	3 688	1 047	438	609	2 641	658	3 932	1 321
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	6 062	735	547	188	5 327	1 400	6 346	4 498
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	53 732	8 995	5 770	3 225	44 737	11 530	56 829	28 701
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung	13 039	3 039	1 906	1 133	10 000	2 959	14 445	3 933
B+C	Übrige Wirtschaftszweige 4)	367	126	95	31	241	36	398	74
A-K,M-O	Insgesamt	567 439	128 229	88 059	40 170	439 210	101 869	610 845	188 698

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Anzeigepflichtige Personen, die ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. - 4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

8 Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach der Rechtsform,
Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land
Jahr 2006

Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit	Vollständige Aufgaben						Gewerbetreibende 2)	
	ins- gesamt 1)	Betriebsaufgabe			sonstige Stilllegung		insgesamt	dar.: weiblich
		insgesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung /unselbst. Zweig- stelle	insgesamt	dar.: Neben- erwerb		
Insgesamt	567 439	128 229	88 059	40 170	439 210	101 869	610 845	188 698
	nach der Rechtsform des Unternehmens							
Einzelunternehmen	482 450	48 875	33 730	15 145	433 575	96 234	482 450	168 620
Offene Handelsgesellschaft	1 608	1 531	1 184	347	77	77	2 858	496
Kommanditgesellschaft	1 422	1 388	1 056	332	34	34	1 690	280
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	6 569	6 493	3 835	2 658	76	76	9 498	944
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	22 987	18 332	17 339	993	4 655	4 655	45 248	9 470
Aktiengesellschaft	1 865	1 865	444	1 421	-	-	-	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	45 438	44 862	29 324	15 538	576	576	63 500	8 034
Private Company Limited by Shares	2 509	2 406	390	2 016	103	103	2 673	500
Genossenschaft	291	291	72	219	-	-	479	66
Eingetragener Verein	424	358	290	68	66	66	541	85
Sonstige Rechtsformen 2)	1 876	1 828	395	1 433	48	48	1 908	203
	Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht							
weiblich	168 620	15 399	11 178	4 221	153 221	40 779	X	X
männlich	313 830	33 476	22 552	10 924	280 354	55 455	X	X
	Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit							
deutsch	404 967	40 770	27 550	13 220	364 197	87 481	404 967	147 959
französisch	766	60	42	18	706	110	766	292
griechisch	3 484	488	421	67	2 996	355	3 484	898
italienisch	5 853	951	793	158	4 902	684	5 853	1 293
österreichisch	1 945	223	173	50	1 722	271	1 945	667
serbisch-montenegrinisch	2 420	248	219	29	2 172	321	2 420	573
türkisch	17 406	2 360	1 833	527	15 046	2 327	17 406	3 475
	nach Ländern							
Baden-Württemberg	69 269	14 635	10 359	4 276	54 634	10 413	73 421	23 250
Bayern	86 173	18 369	13 882	4 487	67 804	16 226	94 206	29 385
Berlin	27 890	7 546	5 485	2 061	20 344	3 031	31 476	8 154
Brandenburg	16 834	4 752	2 851	1 901	12 082	2 545	18 108	5 379
Bremen	4 848	1 149	776	373	3 699	536	5 203	1 464
Hamburg	12 420	2 499	1 852	647	9 921	2 766	13 533	3 951
Hessen	49 333	10 292	7 322	2 970	39 041	11 133	53 162	16 674
Mecklenburg-Vorpommern	11 388	3 394	1 943	1 451	7 994	1 144	11 508	3 636
Niedersachsen	47 644	11 010	7 507	3 503	36 634	9 409	51 026	16 244
Nordrhein-Westfalen	128 036	25 912	18 306	7 606	102 124	24 012	138 622	42 797
Rheinland-Pfalz	28 481	5 641	3 992	1 649	22 840	5 817	30 539	10 008
Saarland	6 581	1 472	1 005	467	5 109	1 295	7 660	2 308
Sachsen	29 433	8 749	4 890	3 859	20 684	4 783	30 188	8 876
Sachsen-Anhalt	15 182	4 864	2 775	2 089	10 318	1 509	16 462	4 910
Schleswig-Holstein	19 975	4 116	2 933	1 183	15 859	4 228	21 272	6 974
Thüringen	13 952	3 829	2 181	1 648	10 123	3 022	14 459	4 688

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Anzeigepflichtige Personen, die ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. -
3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.